

PROGRAMM

Spielzeit 2025/2026 –Version 4

Ergänzungen/Änderungen in „Farbe Rot“ gekennzeichnet

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:
2 Wochen vor den Vorstellungen.

**Liebes Theaterring-Mitglied,
Die meisten Veranstalter, jetzt auch das Staatstheater
Nürnberg und das Stadttheater Fürth, bieten nun das
gesamte Saisonprogramm an. Alle genannten
Vorstellungen sind damit sofort bestellbar.**

**Bitte dieses Programm
bis zum Saisonende behalten!**

**In unregelmäßigen Abständen werden wir Aktualisierungen
mit zusätzlichen Veranstaltungen verteilen.**

Homepage: <https://www.theaterring-erlangen.de/>

**Die diesjährige Hauptversammlung findet am 25. Februar
2026 in der Werner-von-Siemens-Str. 34 statt, Details siehe
Einladung**



**69 Jahre
Siemens Theaterring
Erlangen**

Spielzeit 2025/2026

	Seite
<i>Staatstheater Nürnberg:</i>	
Opernhaus	2
Glucksaal	5
Schauspielhaus	6
Kammerspiele	8
3. Etage	9
<i>Nürnberg:</i>	
Meistersingerhalle	9
Gostner-Hoftheater	
Austrasse	12
Hubertussaal	12
Theaterkneipe Loft	13
Theater Pfütze	14
Dehnberger Hoftheater	14
Rote Bühne	15
<i>Fürth:</i>	
Stadttheater	16
Kulturforum	31
Comödie	32
<i>Erlangen:</i>	
Heinrich-Lades-Halle	37
Palais Stutterheim	38
Redoutensaal	38
Markgrafentheater	38
Theater in der Garage	40
Erlanger Musikinstitut	41
St. Matthäus-Kirche	42
fifty-fifty	43
Zehntspeicher	47
<i>Bamberg:</i>	
Konzerthalle	48
Marionettentheater	49

**Werner-v.-Siemensstr. 34
91052 Erlangen
Telefon:
09131 / 5391470**

**Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr**

Für das Staatstheater Nürnberg (Opernhaus, Schauspielhaus, Kammerspiele, 3.Etage und Philharmonische Konzerte) werden wir in der neuen Saison die Karten bei uns ausdrucken. Da die Karten auch für die Anfahrt/Rückfahrt mit dem VGN genutzt werden können, benötigen wir von Ihnen die Namen der teilnehmenden Besucher. Bitte diese bei der Bestellung mit angeben (Vorname, Nachname).

Opernhaus Nürnberg

Fr. Sa.	23.01. 31.01.	19:30 19:30	<p>Noise Signal Silence Choreografien von Richard Siegal Musik von Alva Noto</p> <p><i>Das Programm umfasst „Unitxt“, Siegals Signaturstück, sowie „Oval“, das 2019 für das Staatsballett Berlin kreiert wurde. „Oval“ erforscht intensiv die Schnittstellen von Ballett und Technologie und hinterfragt, wie diese Dynamik nicht nur äußerlich, sondern auch im Ballett selbst eingebettet ist, indem sie es sowohl als (bio-)mechanisches als auch ästhetisches Phänomen begreift. Zu einer elektrisierenden Partitur von Alva Noto bewegen sich zwölf Tänzer*innen durch einen intensiven, futuristischen Raum, der von einer markanten ovalen LED-Installation beleuchtet wird.</i></p> <p>Fr./Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90 Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50</p>
Sa. So.	09.05. 10.05.	20:00 11:00	<p>2. Exkursionskonzert <i>Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4</i> <i>Die großen Werke der Musikgeschichte sind beides gleichermaßen: Schöpfungen eines genialen musikalischen Geistes und Kinder ihrer Zeit, ihrer Gesellschaft und ihrer Mode.</i> Preise: 34,20; 26,00; 17,10.</p>
Di.	07.07.	19:00	<p>MASKIERT UND UNGESCHMINKT <i>Konzert der Jungen Staatsphilharmonie</i> <i>Unter der Leitung des ersten Kapellmeisters Jan Croonenbroeck präsentieren die jungen Musiker*innen u. a. die 1. Sinfonie der afro-amerikanischen Komponistin Florence Price im Opernhaus.</i> Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50</p>
Di. Fr. So. So. So. Mo Mi. Fr. Do.	27.01. 30.01. 01.02. 08.02. 15.02. 23.02. 25.02. 27.02. 05.03.	19:00 19:00 15:30 18:00 18:00 19:00 19:00 19:00 19:00	<p>Turandot Oper von Giacomo Puccini <i>Potenzielle Ehemänner hält sich Turandot vom Leib, in dem sie den Anwärtern Rätsel stellt die sie nicht lösen können. Doch nun hat CALAF scheinbar mühelos die 3 Fragen beantwortet und hält um die Hand der Prinzessin an. Und jetzt? Ob sich Turandot der Liebe des leidenschaftlichen Calafs entziehen kann, beantwortet die Regisseurin Kateryna Sokolova</i></p> <p>Fr.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20 Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90 Mo. 19.01: Öffentliche Probe: 7,- €</p>
Sa. So. So. Fr. Sa. Di. Do. Fr. Mi. Mo. Do. Di.	14.02. 22.02. 01.03. 06.03. 14.03. 24.03. 26.03. 10.07. 15.07. 20.07. 23.07. 28.07.	19:30 15:30 19:30 19:30 19:00 19:00 19:00 19:30 19:00 19:00 19:00 19:00	<p>West Side Story Musical von Leonard Bernstein In englischer und deutscher Sprache. <i>Die Idee, Shakespeares „Romeo und Julia“ nach New York zu verlegen und den Konflikt in einen Bandenkrieg zwischen eingewanderten Puerto-Ricanern und selbsternannten Amerikanern zu verwandeln war sicher ein Geniestreich.</i> <i>Melissa Kings gefeierte Inszenierung die Tragödie ins Hier und Jetzt holt, ist mitreißend und aktuell.</i> Preise: (I) 118,20; (II) 98,20; (III) 78,00; (IV) 53,00; (V) 36,80</p>
Sa. Do. Sa. So. So.	14.02. 26.02. 28.02. 08.03. 15.03.	11:00 19:00 19:00 18:00 18:00	<p>NEW BALLETS RUSSES Choreografien von Richard Siegal „Petuschka“ und „Pulcinella“ Musik von Igor Strawinsky <i>„In „Petuschka“ (Choreografie aus dem Jahr 2022) erweckt Richard Siegal Strawinskys Klassiker mit einer akribischen Untersuchung seiner musikalischen und erzählerischen Architektur zu neuem Leben,</i></p>

Fr.	27.03.	19:30	das durch Flora Mirandas farbenfrohe Kostüme.
So.	29.03.	18:00	Mit „Pulcinella“ (UA), einer Neuinterpretation von Strawinskys bahnbrechender Komposition, vertieft Siegal seine Auseinandersetzung mit dem Erbe der Ballets Russes. Mit seiner spielerischen und doch zum Nachdenken anregenden Erzählung lädt „Pulcinella“ dazu ein, über Themen wie Täuschung, Liebe und Transformation nachzudenken.
Mo.	06.04.	18:00	
Sa.	11.04.	19:00	
Do.	09.07.	19:30	Fr./ Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
Sa.	11.07.	19:00	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Fr.	17.07.	19:30	Sa. 14.02. Matinee: 7,- €
Fr.	13.03.	19:30	Familie Well - All Well <i>In unterschiedlichsten Formationen haben sie die Volksmusik in Bayern revolutioniert. Die Familie Well, Bayerns größte Kleinkunst-Familie, hat unbestritten einen hohen Wiedererkennungswert: Klassische Virtuosität wird verbunden mit folkloristischer Leidenschaft und einer ordentlichen Prise Humor. Jetzt heißt es „All Well“: mit den „Well-Brüdern“, den „Wellküren“, den „nouWell cousines“ sowie weiteren Formationen aus Kindern, Nichten und Neffen der nächsten Generation.</i> Preise: € 61,-; 56,-; 51,50-; 46,50 NM
So.	07.03.	19:30	Nabucco <i>Oper von Giuseppe Verdi</i> <i>Mit alttestamentarischer Wucht vertont Verdi den scheinbar aussichtslosen Widerstand des jüdischen Volkes gegen den babylonischen Gewaltherrscher Nabucco.</i>
So.	22.03.	18:00	
Sa.	28.03.	19:30	Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
So.	05.04.	18:00	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
So.	19.04.	20:00	
So.	26.04.	18:00	
Mi.	11.03.	18:15	LA FINTA GIARDINIERA <i>(Die Gärtnerin aus Liebe)</i> <i>Oper von Mozart</i> <i>Etwas ist vorgefallen zwischen ihr und Grafen Belfiore. Sie waren ein Liebespaar, nun sucht sie wieder seine Nähe, doch zu erkennen gibt sie sich nicht. In den Gärten von Don Anchise verwickeln sich junge Menschen immer mehr oder weniger aussichtsreiche Beziehungen.</i>
Mi.	25.03.	19:00	
Sa.	04.04.	19:30	Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Di.	14.04.	19:00	Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50
Do.	16.04.	19:30	
Sa.	25.04.	19:30	Mi.11.03. öffentliche Probe 7,-€
So.	03.05.	19:00	
Sa.	16.05.	19:00	
Mo.	18.05.	19:00	
Fr.	17.04.	19:30	Breakin´ Mozart - Klassik meets Breakdance <i>Auf höchst unterhaltsame Weise lässt er Mozart und dessen Musik auf Breakdance, Technobeats und Hip-Hop treffen. Klassische Melodien werden zur Grundlage für einen energiegeladenen Stilmix und eine artistische Show mit enormem Entertainmentfaktor. Berühmte, live gesungene Arien wie die der Königin der Nacht aus der „Zauberflöte“ verwandeln sich zu coolem Hip-Hop, zu dem die preisgekrönten Breakdancer der „DDC – Dancefloor Destruction Crew“ ihr choreographisches Können zeigen.</i> DDC – Dancefloor Destruction Crew Tanz & Choreographie Darlene Ann Dobisch Sopran Christoph Hagel Regie & Klavier Preise: € 70,-; 65,50; 61,-; 56,- NM
Di.	07.04.	18:15	DER FREISCHÜTZ <i>Oper von Carl Maria von Weber</i> <i>Zwei junge Jäger hoffen auf Agathes Liebe. Caspar wird abgewiesen und verstrickt sich in die Fänge des teuflischen Samiel. Sein Rivale Samiel gewinnt Agathes Herz, doch heiraten darf er sie erst, wenn er seine Treffsicherheit bewiesen hat. Mit Caspars Hilfe gießt er Freikugeln, die ihr Ziel nie verfehlen. Für diese Kugeln will Samiel mit seiner eigenen Seele bezahlen.</i>
Sa.	18.04.	18:00	
Mi.	29.04.	19:00	Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
So.	24.05.	15:30	Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
So.	31.05.	18:00	
Sa.	06.06.	19:00	
Di.	09.06.	19:30	Di 07.04. 18:15 öffentliche Probe 7,-€
Do.	11.06.	19:00	
Sa.	13.06.	19:00	
Mo.	22.06.	19:30	
Fr.	24.04.	19:30	Jan Garbarek Group - feat. Trilok Gurtu <i>Der norwegische Saxophonist Jan Garbarek ist eine Konstante des europäischen Jazz. In seinem Ton ist Garbareks Persönlichkeit so konzentriert, dass sie sich, wie sonst nur bei ganz wenigen anderen Musikern, bei der ersten Note offenbart. Unterstützt von langjährigen Wegbegleitern: Rainer Brüninghaus an den Keyboards, dem brasilianischen E-Bassisten Yuri Daniel sowie dem indischen Meistertrommler Trilok Gurtu.</i> Preise: € 80,-; 74,-; 67,-; 61,- NM

Mo.	23.03	19:00	LES BALLETS ACTUELS
Mo	13.04	19:00	Choreografien von Richard Siegal (Spiral) Kirsten Wicklund (Overcast) und Justin Peck (Hurry up, WE#re Dreaming)
So.	25.04	11:00	<i>Das Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference schließt seine erste Spielzeit mit „Les Ballets Actuels“ ab, einem Programm, das die Vision der Spielzeit erweitert, das Verhältnis des Balletts zur Gegenwart neu zu definieren. Der Abend bringt drei unterschiedliche choreografische Stimmen zusammen und erforscht die Beziehung des Balletts zur zeitgenössischen Musik und Kultur, zu Formen der Bewegung, der Interaktion und des Zusammenseins.</i>
So.	10.05.	20:00	
Do.	14.05.	18:00	
Di.	19.05.	19:30	
Sa.	23.05.	20:00	Fr./ Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Mo.	25.05.	18:00	Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50
Do.	04.06.	18:00	Mo.23.3. und Mo. 13.04. , Öffentliche Probe 7,- €
Fr.	12.06.	19:30	So.25.04. 11:00 Matinee 7€
Do.	18.06.	19:30	
Fr.	26.06.	19:30	
Mi.	01.07.	20:00	
Mi.	06.05	18:30	LULU
Sa.	30.05.	19:30	Oper von Alban Berg
Mi.	10.06.	19:00	<i>Lulu ist immer eine andere in den Augen der Männer und Frauen, die ihr verfallen sind; Nelly für den Medizinalrat, Mignon für Dr. Schön, Eva für den Maler, Gräfin Adeleide für die gute Gesellschaft, Lulu für Schigiolo, Alwa, die Gräfin Geschwitz für den Mann der sie ermorden wird. Dabei bleibt sie in allen Wendungen dieselbe: eine junge Frau die leben will und den Wahnsinn nicht braucht den sie entfesselt.</i>
So.	14.06.	15:30	<i>Alban Berg komponierte in Zwölftonmusik für Lulu das, was sie ausmacht: Schlichtheit, Klarheit und Schönheit.</i>
So.	28.06.	18:00	Sa.: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Mi.	08.07.	19:00	Sonst. Tage: (I) 65,70; (II) 56,70; (III) 45,00; (IV) 31,30; (V) 22,50
Di.	14.07.	19:00	Mo. 06.05. Öffentliche Probe 7,- €
Do.	16.07.	19:00	
So.	01.06.	18.15	EIN FALL FÜR FIGARO
So.	07.06.	17:00	Oper für Jugendliche nach Gioachino Rossini
So.	21.06.	17:00	<i>Mit „Ein Fall für Figaro“ vervollständigt die Nürnberger Oper ihr Angebot. Es richtet sich an Familien und Opernneulinge und an alle die Lust haben Rossinis Komödie „Der Barbier von Sevilla“ in einer temporeichen und deutschsprachigen Version zu erleben.</i>
			Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 34,50; (V) 25,90
			So. 01.06: Öffentliche Probe: 7,- €
So.	05.07.	18:00	DER ROSENKAVALIER
So.	12.07.	15:30	Komödie mit Musik von Richard Strauss
Sa.	18.07.	18:00	<i>Diese Komödie für Musik, die im Wien des 18. Jahrhunderts angesiedelt ist und mit moderaten Walzerklängen aufwartet war ein neuer Stil von Strauss.</i>
			Sa.: (I) 75,00; (II) 63,60; (III) 51,70; (IV) 35,80; (V) 26,20
			Sonst. Tage: (I) 67,30; (II) 58,10; (III) 48,50; (IV) 34,50; (V) 25,90
Fr.	03.07.	20:00	V. INTERNATIONALE BALLETGALA
Sa.	04.07.	19:30	Initiiert von Ballettfreunden des Staatstheaters
			<i>Zum fünften Mal präsentiert das Staatstheater Nürnberg gemeinsam mit dem Förderverein „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e. V.“ eine Internationale Ballettgala im Opernhaus.</i>
			Preise: (I) 118,20; (II) 98,20; (III) 78,00; (IV) 53,00; (V) 36,80
So.	19.04.	11:00	3.Kinderkonzert - Melodie mit dem Paukenschlag
So.	03.05.	11:00	Mit Musik von Josef Haydn
			<i>Welche Melodien haben das Zeug zum Ohrwurm und warum? Wie sehr kann ich eine Melodie verändern, bis ich sie nicht mehr wiedererkenne?</i>
			Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50
So.	19.07.	11:00	4.Kinderkonzert - OLE, OLE, OLE
		13:00	Mit Musik von Jean Francaix, Giocachino Rossini, Beethoven, Bohuslav Matinu u.
			<i>Wenn die Welt im Fußballfieber ist, widmet sich die Staatsphilharmonie Nürnberg dem Sport von der musikalischen Seite</i>
			Preise: (I) 24,30; (II) 20,90; (III) 18,10; (IV) 15,30; (V) 13,50

Glucksaal im Opernhaus

Preise: 20.90€

So.	24.02.	20:00	Lieder im Gluck Mit Laura Hilden
Mo	30.03.	19:30	Lieder im Gluck Emily Newton
Do.	21.05.	19:30	Lieder im Gluck Mit Veronika Loy.
So.	19.07.	19:00	Lieder im Gluck Liederabend
So.	18.01.	11:00	4. Kammerkonzert Von Wien nach Sevilla: eine musikalische Reise Musik für Klaviertrio, bestehend aus Violine, Violoncello und Klavier, ist seit Haydn eine der Säulen der Kammermusik. Im Programm ist neben den bekannten Trios von Haydn und Brahms auch ein Werk von Turina. Preis: 25,90
So.	01.03.	11:00	5. Kammerkonzert CELLO! Mit Maximilian Hornung <i>Ausnahme-Cellist und Artist in Residence Maximilian Hornung steht im Opernhaus-Konzert der Kammermusikreihe als Solist im Mittelpunkt: Gleich zwei Cellokonzerte wird er präsentieren. Nach dem technisch anspruchsvollen Klassiker des C-Dur-Konzertes von Haydn gibt es ein spannendes neues Werk des Georgiers Vaja Azarashvili zu entdecken.</i> Preise: 35,00 / 27,00
So.	12.04.	11:00	6. Kammerkonzert Vogelstimmen Antonio Vivaldi: „Il Gardellino“ (Der Distelfink) RV 90 Joseph Haydn: „Die Vögel“ – Streichquartett in C-Dur op. 33, Nr. 3 Erwin Schulhoff: „Die Bassnachtigall“ für Kontrafagott Preis: 25,90
So.	31.05.	11:00	7. Kammerkonzert Cello! Cello! Mit Maximilian Hornung Verschiedene Komponisten: Werke für Cello-Ensembles Ernst von Dohnányi: Sextett C-Dur op. 37 für Klavier, Klarinette, Horn und Streichtrio (1935) Preis: 25,90
Mo. Di. Mo. Di. Mo. Di. Mo. Di.	09.02. 10.02. 09.03. 10.03. 13.04. 14.04. 11.05. 12.05.	15:00	Musikalischer Damentee Der „Damenclub zur Förderung der Oper Nürnberg“ lädt zweimal im Monat in den Gluck-Saal ein, um in anregender Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein unterhaltsames musikalisches Programm zu genießen Preis: 37,00

Schauspielhaus Nürnberg

Do.	22.01.	19:30	Die Räuber
Sa.	31.01.	19:30	Von Friedrich Schiller
Fr.	13.02.	19:30	<i>Zwei Brüder, die sehr unterschiedliche Wege einschlagen, um aus dem gleichen engen gesellschaftlichen Korsett zu entfliehen: Karl Moor, privilegierter Erstgeborener, sucht den Ausbruch durch eine Räuberbande, deren Idealismus schnell in Terror und Schrecken kippt. Franz Moor, voller Hass und Geltungsdrang, intrigiert gegen die eigene Familie und stürzt damit alle ins Verderben.</i>
Fr.	13.03.	19:30	
Mi.	22.04.	19:30	
Di.	28.04.	19:30	
Sa.	09.05.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Do.	21.05.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
So.	12.07.	18:00	
Di.	14.07.	19:30	
Sa.	24.01.	19:30	Die erste Liebe hält 5 Jahre
Sa.	14.02.	19:00	Eine politische Toystory mit Musik
So.	01.03.	18:00	<i>Endlich spielen! Und wo ginge das besser als in der Welthauptstadt des Spielzeugs?</i>
Sa.	14.03.	19:30	<i>Lustvoll und kritisch, humorvoll und politisch, ernst und kindisch, und vor allem musikalisch wird dies eine Reise in die Welt des Glücks und des Verlustes, der Kindheit und der Gesellschaft.</i>
Fr.	20.03.	19:30	
Do.	23.04.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Sa.	25.04.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Sa.	02.05.	19:30	
So.	10.05.	18:00	
Mi.	17.06.	19:30	
Di.	23.06.	19:30	
So.	19.07.	18:00	
Sa.	10.01.	19:30	Dieses Stück geht schief
Fr.	16.01	19:30	Komödie von Henry Levis, Jonathan Sayer, Henry Shields <i>Der nächste große Theaterspaß von den Machern der „Komödie mit Banküberfall“: ein englisches Herrenhaus, ein ermordeter Patriarch, ein Detektiv und jede Menge Familienmitglieder, die alle ein Motiv haben.</i>
			Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
			Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Mi.	21.01.	19:30	Heilig Blut
So.	08.02.	18:00	Nach dem Roman von Gisela Elsner Ein junger Mann fährt mit den drei besten Freunden seines erkrankten Vaters an dessen Stelle in den traditionellen Jagdurlaub. In einer einsamen Hütte im Wald sitzen sie zusammen, trinken auf Anstand und Tradition, machen Scherze, die man ja wohl noch wird machen dürfen. Als die Nachricht kommt, dass Wölfe gesichtet wurden und ein Mann verschwunden ist, beginnt die Jagd. Sie endet tödlich.
			Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
			Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Fr.	06.02.	19:30	Bunbury – Feeling Ernst
Sa.	21.02.	19:30	Von Oscar Wild
Di.	24.02	19:30	Jack wohnt auf dem Land, gibt sich jedoch in der Stadt als Ernst aus. Algernon erfindet einen kranken Freund namens Bunbury, den er häufig auf dem Lande besuchen muss. Die beiden Männer verbindet dabei mehr als nur Freundschaft und ein geteiltes Geheimnis. Und ihre größte Angst: Langeweile! Die sich schließlich einzustellen droht, wenn die beiden nur die Erwartungen der Gesellschaft erfüllen. Doch das doppelte Spiel läuft Gefahr aufzufliegen, als Algernon auf Jacks Landsitz auftaucht und Hochzeiten geplant werden
Di.	17.03.	19:30	
Do.	02.04.	19:30	
Sa.	11.04.	19:30	
Mi.	06.05.	19:30	
Sa.	16.05.	19:30	
Fr.	22.05.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Fr.	19.06.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Sa.	18.07.	19:30	Preis: 31.12. Sylvester (I) 51,60; (II) 46,20; (III) 40,10; (IV) 27,90; (V) 22,60

Sa.	28.02.	19:30	Kleiner Mann was nun?
Mi.	04.03.	19:30	Nach dem Roman von Hans Fallada
Fr.	10.04.	19:30	<i>Johannes liebt Emma und Emma liebt Johannes. Und beide lieben ihr ungeborenes Baby „Murkel“.</i>
Sa.	06.06.	19:30	<i>Wäre da nur nicht die Sorge um Geld – und um eine bezahlbare Wohnung. In seinem Weltbestseller</i>
Di.	16.06.	19:30	<i>von 1932 schreibt Hans Fallada von zwei jungen Menschen, die um ein Leben in Würde kämpfen.</i>
Sa.	20.06.	19:30	<i>Regisseur Marcel Kohler entwickelt eine eigene Fassung des Romans – und lässt uns tief eintauchen in</i>
Do.	09.07.	19:30	<i>einen bildstarken Fallada-Kosmos.</i>
			Fr. / Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60 Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Do.	26.02.	19:30	Die Größere Hoffnung
Do.	05.03.	19:30	Nach dem Roman von Ilse Aichinger
So.	08.03.	18:00	<i>Ellen ist elf Jahre alt und allein. Sie sucht ihre Mutter, doch die ist bereits in Amerika. Ein skurriler</i>
So.	15.03.	18:00	<i>Konsul verweigert Ellen die Ausreise, denn sie hat die „falschen“ Großeltern – und die falschen</i>
Sa.	21.03.	19:30	<i>Großeltern zu haben, ist zu dieser Zeit gefährlich. Sie freundet sich mit einer Gruppe jüdischer Kinder</i>
Fr.	24.04.	19:30	<i>an. Dass ihre neuen Freunde nicht auf Parkbänken sitzen dürfen, dass Schritte im Treppenhaus ihnen</i>
Fr.	29.04.	19:30	<i>die Körper erstarren lassen und dass der Friedhof der einzige Ort ist, an dem sie spielen können, ist für</i>
Di.	19.05.	19:30	<i>Ellen die gespenstische, beängstigende und demütigende Realität unter den Nürnberger Gesetzen. Aus</i>
Sa.	04.07.	19:30	<i>den Trümmern einer Kindheit wächst eine größere Hoffnung: Freiheit.</i>
Fr.	08.05.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Di.	19.05.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Sa.	04.07.	19:30	
Sa.	11.07.	19:30	
Mi.	15.07.	19:30	
Di.	21.04.	19:30	NACH DEM LEBEN
So.	26.04.	18:00	Von Jack Thorne nach dem Film von Hirokazu Kore-eda
So.	03.05.	18:00	Was wäre, wenn wir nach dem Tod nur eine einzige unserer Erinnerungen behalten und mit in die
Mi.	20.05.	19:30	Ewigkeit nehmen könnten – und alles andere aus unserem Leben vergessen müssten? Für welche
Fr.	29.05.	19:30	Erinnerung würden wir uns entscheiden?
Do.	18.06.	19:30	Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
Mi.	24.06.	19:30	Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
Do.	16.07.	19:30	
So.	21.06.	18:00	ORESTIE
Do.	25.06.	19:30	Von Aischylos in einer Neubearbeitung von Robert Icke
So.	28.06.	18:00	Robert Icke, Autor von „Die Ärztin“, erlebte mit seiner von Publikum und Kritik gefeierten Bearbeitung
Fr.	03.07.	19:30	dieses Stoffes seinen Durchbruch – und diese Fassung hat es in der Tat in sich. Sie konzentriert sich in
Mi.	08.07.	19:30	sehr heutiger, zugänglicher Sprache auf das gewaltige Familiendrama, auf die unfassbare persönliche
Fr..	17.07.	19:30	Tragödie und die zerstörerische Familiendynamik, die das Opfern von intimsten Beziehungen – von
			Kindern, Partnern und Eltern – immer und vor allem anderen bedeutet.
			Fr./ Sa. (I) 41,70; (II) 36,00; (III) 30,40; (IV) 22,80; (V) 15,60
			Sonst. Tage: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10
So.	01.02.	18:00	Die Ärztin – von Robert Icke, sehr frei nach „Professor Bernhard!“
Mi.	04.02.	19:30	von Arthur Schnitzler
			<i>Die Ärztin will Ärztin sein und sonst nichts. Als eine sehr junge Patientin nach einer selbst</i>
			<i>vorgenommenen, verpfuschten Abtreibung im Sterben liegt, verweigert die Ärztin dem</i>
			<i>katholischen Priester den Zugang zu ihr – zumindest einen angstfreien Tod soll die Patientin</i>
			<i>haben. Diese Entscheidung, vermeintlich rein anhand humanistisch-medizinischer</i>
			<i>Gesichtspunkte getroffen, führt zu einer hitzigen, nicht zuletzt durch Social Media</i>
			<i>angefeuerten Diskussion?</i>
			Preise: (I) 38,90; (II) 33,00; (III) 28,50; (IV) 21,20; (V) 14,10

Kammerspiele Nürnberg

Preise: (I) 28,50; (II) 24,40; (III) 19,90,-; (IV) 17,00; (V) 14,10

Sa.	24.01.	19:30	74 Minuten
Fr.	13.02.	19:30	Von Ralph Bardutzky
Sa.	14.03.	19:30	<i>Was haben der durchschnittliche Arbeitsweg von Pendlern, die längst Aufnahme von Beethovens 9. Symphonie und das Putzen eines Großraumbüros gemeinsam?</i>
Do.	21.05.	19:30	<i>Alles dauert 74 Minuten. Zeit ist entscheidend für den Alltag und eine zentrale politische Kategorie: sie bestimmt, wie wir leben, arbeiten und füreinander sorgen.</i>
Do.	22.01.	19:30	Der Ursprung der Liebe
Mi.	22.04.	19:30	Ein Pop Abend nach dem Comic von Liv Strömquist
Sa.	09.05.	19:30	<i>Britney Spears, Whitney Houston, Haddaway und alle anderen wollen wissen, was Liebe ist. Liv Strömquist hat die Antwort und wir singen sie ihnen vor, quer durch die Popgeschichte.</i>
Sa.	16.05.	19:30	
So.	15.02.	18:00	Druck!
Mi.	04.03.	19:30	Von Arad Dabiri.
Do.	12.03.	19:30	<i>Nach einem missglückten Drogendeal ihres Bruders warten die Geschwister Hassan und Shirin gemeinsam mit ihren Freunden Omar, Murat und Freddie auf die Entscheidung des Gerichts. Für Shirin scheint die Situation ihres Bruders die längst überfällige Konsequenz eines Lebensstils ohne Willen zur Integration, für Hassan ist es der Beweis für die willkürliche Gewalt eines Systems, das ihnen nie eine Chance gegeben hat</i>
Sa.	18.07.	19:30	
Sa.	07.02.	17:00	Ritter Eisenfraß
Sa.	14.02.	15:00	Kinderoper von Johann Christian Eule und Wiebke Hetmanek
		16:45	<i>Warum nochmal sind Ritter Eisenfraß und Ritter Schlagetot miteinander verfeindet? Sie wissen es selbst nicht mehr so genau und kämpfen trotzdem gegeneinander: aus Prinzip. Die Kinderoper ist eine freie Bearbeitung des Einakters „Croquefer“ mit Musik von Jaques Offenbach.</i>
So.	22.02	15:00	
		16:45	Preis: 18,20
So.	01.03.	15:00	
		16:45	
So.	15.03.	15:00	
		16:45	
So.	02.05.	15:00	
		16:45	
Do.	05.03.	19:30	KURZ & NACKIG
So.	08.03.	18:00	Komödie von Jan Neumann
Mi.	11.03.	19:30	<i>Am Ende ist das Kind da: Ein blinzelnder Wurm mit zerkrautschtem Gesicht, zart und zornig, kurz und nackig. Und die Welt hält an, die sich zuvor rasend schnell und rasend komisch gedreht hat für die jungen werdenden Eltern Lia und Tom.</i>
Sa.	21.03.	19:30	
Sa.	28.03.	19:30	
Mi.	28.03.	19:30	
Mi.	29.04.	19:00	
So.	07.06.	18:00	
So.	14.04.	19:00	HEULEN MIT DEN WÖLFEN
So.	26.04.	18:00	Ein Theaterabend über Fußball und Ausgrenzung
Do.	30.04.	19:30	<i>1933 erhält Franz Anton Salomon einen Brief vom 1. FC Nürnberg, in dem ihm mitgeteilt wird, dass er aufgrund seines jüdischen Glaubens aus dem Verein ausgeschlossen ist. Und ausgerechnet dieses Dokument trug er auf seiner mehrjährigen Flucht bis in die USA bei sich – wie sehr muss ihn der Ausschluss getroffen haben?</i>
So.	03.05.	18:00	
Mi.	13.05.	19:30	
Sa.	30.05.	19:30	
Do.	18.06.	19:30	

3. Etage im Schauspielhaus

Preis: € 16,00

So.	22.02.	20:00	DRILL BABY DRILL Von Sarah Calörtscher
Do.	26.02.	20:00	<i>Der letzte Tropfen Erdöl ist verbraucht. Eine Geologin, nebenberuflich Bodybuilderin, hat den Auftrag, die nächste große Energiequelle für die Zukunft ausfindig zu machen. Im Zuge der Erforschung eines mysteriösen Lochs wagt sich die Geologin in immer tiefere Tiefen vor, von Schicht zu Schicht, bis sie schließlich am Mittelpunkt der Erde auf ein depressives Orakel trifft, das düstere Prophezeiungen aneinanderreicht. Und diese Begegnung verändert alles.</i>
Do.	05.03.	20:00	
So.	21.06.	20:00	HAPPY BIRTHDAY Ein Projekt über Hebammen und das Geborenwerden
Do.	25.06.		<i>In Frankreich heißt die Geburt auch „Rite de passage“ – das Ritual des Übergangs. Eine Geburt ist das Natürlichste der Welt und gleichzeitig vielleicht ihr größtes Wunder. Sicher ist: Es macht einen Unterschied, wie wir geboren werden.</i>
Fr.	03.07.		
Mi.	08.07.		

Meistersingerhalle

So.	01.02.	15:00	Wagner/Loriot - Der Ring an 1 Abend Richard Wagner nahm im Leben Loriot's einen ganz besonderen Platz ein. Wie kann es also anders sein, als dass Loriot seine ganz eigene Version von Wagners „Ring“ als kurzweilige Zusammenfassung der vier Opern frei nach dem Motto „Was Sie schon immer über Siegfried wissen wollten“ schuf? Er schaffte es, Wagners Opus gekürzt zu präsentieren und brachte endlich Licht in die komplizierte Handlung – amüsant und scharfsinnig. Loriot's Einführung in Richard Wagners Götterwelt mit Jan Josef Liefers Siegfried / Siegfried: Thomas Mohr / Alberich & Gunther: Bjørn Waag Hagen: Sorin Alexandru Coliban / Mime & Loge: Cornel Frey Wotan & Wanderer: Aris Argiris / Brünnhilde: Sonja Šarić Sieglinde & Gutrune: Brit-Tone Müllertz Fricka / Waltraute: Bernadett Fodor / Woglinde: Catalina Bertucci Floßhilde: Davia Bouley / Wellgunde: Christina Sidak Staatskapelle Weimar / Heiko Mathias Förster Leitung Preise: € 113,-; 103,50; 94,-; 84,50; 65,55	NM
So.	08.02.	16:30	Nürnberger Symphoniker – 13. Symphonisches Konzert RACHMANINOW UND SCHEHERAZADE Wolfgang Amadeus Mozart: Die Entführung aus dem Serail, Ouvertüre Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op.18 Nikolai Rimsky-Korsakow: Scheherazade, Symphonische Suite op. 35 Dmitry Masleev, Klavier Preise: PG1: 45,50; PG2: 41,00 PG3: 35,50; PG4: 27,50 PG5 19,00	
Fr.	13.02.	19:30	Strauss – Schönberg 4.Philharmonisches Konzert Arnold Schönberg: Verklärte Nacht op. 4 (Bearbeitung für Streichorchester) Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64 Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50	
So.	22.02.	17:00	Moving Shadows - „On Fire“ <i>Die weltweit gefeierte Schattentheatergruppe Moving Shadows ist zurück. Unter der meisterhaften Regie von Stefan Südkamp und Michaela Köhler Schaer erleben Sie eine Show, die in ihrer Dynamik und Kreativität weltweit einzigartig ist. Die Schattentänzer entführen Sie auf eine abenteuerliche Reise und präsentieren ein atemberaubendes Spektakel, bei dem Licht, Schatten und Bewegung in packender Harmonie verschmelzen.</i> Preise: € 48,50; 44,-; 40,50; 37,-	NM
Mo.	23.02.	20:00	5. Hörtnagel Meisterkonzert - Klavierabend Igor Levit Igor Levit Klavier Franz Schubert Klaviersonate Nr. 21 B-Dur D 960 Robert Schumann Nachtstücke op. 23 Frédéric Chopin Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58 Preise: € 92,- ; 84,- ; 75,- ; 67,- ; 51,- ; 44,- ; 36,-	Hö

Sa.	28.02.	20:00	Nürnberger Symphoniker – 14. Symphonisches Konzert BORODIN, TSCHAIKOWSKY, SCHOSTAKOWITSCH Alexander Borodin: Fürst Igor, Ouvertüre Peter Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur op. 44 Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70 Sheng Cai, Klavier Preise: PG1: 45,50; PG2: 41,00 PG3: 35,50; PG4: 27,50 PG5 19,00	
Di.	03.03.	20:00	6. Hörtnagel Meisterkonzert - Julian Rachlin & Orchestra della Svizzera italiana Julian Rachlin Violine und Dirigent Orchestra della Svizzera italiana Wolfgang Amadeus Mozart Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216 Fritz Kreisler Liebesfreud & Liebesleid Felix Mendelssohn Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Schottische“ Preise: € 99,- ; 91,- ; 82,- ; 74,- ; 56,- ; 49,- ; 41,-	Hö
Fr.	13.03.	19:30	Sibelius – Stenhammar 5.Philharmonisches Konzert Wilhelm Stenhammar: Klavierkonzert Nr. 2 Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43 Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50	
Sa. So.	14.03. 15.03.	20:00 16:30	Nürnberger Symphoniker – 15/16. Symphonisches Konzert 80 JAHRE NSYM: HAYDNS SCHÖPFUNG Joseph Haydn: Die Schöpfung Preise: PG1: 45,50; PG2: 41,00 PG3: 35,50; PG4: 27,50 PG5 19,00	
Fr.	20.03.	19:30	Indiana Jones - Jäger des verlorenen Schatzes Live in Concert Pilsen Philharmonic Orchestra John Williams' Soundtrack – mit dem berühmten „Raiders March“ – hat maßgeblich zum sensationellen Erfolg beigetragen. Das fesselnde erste Abenteuer wird vom Filmmusik-erfahrenen Pilsen Philharmonic Orchestra in einer einzigartigen Verbindung von Konzert- und Filmerebnis in der Meistersingerhalle „live to Projection“ dargeboten. Preise: € 94,-; 88,50; 81,-; 73,-; 62,-	NM
So.	22.03.	17:00	HANS-SACHS-CHOR NÜRNBERG Arvo Pärt: Salve Regina Wolfgang Amadeus Mozart: Vesperae solennes de Confessore KV 339 Gioacchino Rossini: Stabat Mater Leitung: Guido Johannes Rumstadt Preis: auf Anfrage	
Sa.	28.03.	19:30	The Sound of Hans Zimmer & John Williams Pilsen Philharmonic Orchestra & Choir Christian Düren, Moderation Chuhei Iwasaki, Leitung <i>Ergreifende Melodien aus Star Wars, Fluch der Karibik, Harry Potter, Dune, Jurassic Park, Gladiator, Indiana Jones, Inception u. a. ergänzen sich nach den großen Erfolgen der letzten Jahre mit weiteren filmmusikalischen Höhepunkten zu einem neuen Programm.</i> Preise: € 93,-; 84,50; 80,-; 70,-	NM
Fr.	10.04.	19:30	Harry Potter und die Kammer des Schreckens™ - In Concert Während der faszinierende Blockbuster auf Großleinwand erscheint, untermalt ein imposantes Orchester den Filmklassiker mit der preisgekrönten Musik von John Williams live und punktgenau. Multimedial begleitet das Publikum Harry bei seinem gefährlichen Versuch, Hogwarts vor seinen düsteren Mächten zu bewahren. Nürnberger Symphoniker Timothy Henty, Leitung Preise: € 94,-; 88,50; 81,-; 73,-; 62	NM
Do.	16.04.	20:00	7. Hörtnagel Meisterkonzert - Klavierabend Grigory Sokolov Grigory Sokolov Klavier <i>Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben</i> Preise: € 92,- ; 84,- ; 75,- ; 67,- ; 51,- ; 44,- ; 36,-	Hö

Sa.	18.04.	19:30	Jonas Kaufmann - „Magische Töne“ Philharmonie Baden-Baden Malin Byström, Sopran Jochen Rieder, Leitung Höhepunkte aus „Die Lustige Witwe“, „Das Land des Lächelns“, „Giuditta“, „Die Csárdásfürstin“ und „Gräfin Mariza“ Preise: € 208,-; 179,50; 160,50; 122,50	NM
So.	19.04.	16:30	Nürnberger Symphoniker – 17. Symphonisches Konzert LISZT-KLAVIERKONZERT UND DIE PATHÉTIQUE Jiping Zhao: Silk Road Fantasy Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 Pathétique Jaeden Izik-Dzurko, Klavier Preise: PG1: 45,50; PG2: 41,00 PG3: 35,50; PG4: 27,50 PG5 19,00	
Fr.	24.04.	19:00	Brahms – Glanert 6.Philharmonisches Konzert Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98: Detlev Glanert: Weites Land (Musik mit Brahms): Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50	
Sa.	25.04.	20:00	Nürnberger Symphoniker – 18. Symphonisches Konzert HOLSTS PLANETEN UND SCHLAGZEUGKONZERT William Herschel: Symphonie Nr. 13 D-Dur Andy Akiho: Percussion Concerto Gustav Holst: Die Planeten, Symphonische Suite op. 32 Tobias Beuchert, Moderation Jacob Nissly, Schlagzeug Preise: PG1: 45,50; PG2: 41,00 PG3: 35,50; PG4: 27,50 PG5 19,00	
Sa.	09.05	20:00	Nürnberger Symphoniker – 19. Symphonisches Konzert SCHUMANN UND BRAHMS Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 1 Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90 Baiba Skride, Violine Preise: PG1: 45,50; PG2: 41,00 PG3: 35,50; PG4: 27,50 PG5 19,00	
So.	10.05.	19:00	8. Hörtnagel Meisterkonzert - Sir Simon Rattle & Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Sir Simon Rattle Dirigent Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Robert Schumann Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61 Igor Strawinsky Der Feuervogel Preise: € 112,- ; 106,- ; 93,- ; 82,- ; 66,- ; 55,- ; 44,-	Hö
So.	17.05.	17:00	PHILHARMONISCHER CHOR NÜRNBERG Leitung: Gordian Teupke Solisten: Marlene Mild, Sopran; Lautaro Nolli, Bariton - Gabriel Fauré - Requiem op. 48 - Jake Runestad - Earth Symphony <i>Earth Symphony ist eine eindrucksvolle Chor-Symphonie (SATB-Chor + Orchester), der Text ist von Todd Boss. Das Werk ist als 5-teiliger dramatischer Bericht konzipiert: erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive von „Mutter Erde“ — von der Geburt der Menschheit, über deren Aufstieg und Macht, bis zu Zerstörung, Leid, Abschied und letztlich der Hoffnung auf Wiedergeburt und Heilung.</i> Preise: 42,-; 39,-; 35,-; 31,-; 26,-	
Fr.	22.05.	19:30	Skrjabin - Wagner – Walton 7. Philharmonisches Konzert William Walton: Konzert für Bratsche und Orchester Richard Wagner: Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ Alexander Skrjabin: Poème de l'extase Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50	

Do	18.06.	19:30	Mahler
Fr.	19.06.	19:00	8.Philharmonisches Konzert
			Mahler: Sinfonie Nr. 9 Die Staatsphilharmonie Nürnberg freut sich auf das Wiedersehen mit Joana Mallwitz , Preise: PG1: 48,60; PG2: 43,80; PG3: 40,00; PG4: 29,60, PG5: 24,50

Gostner-Hoftheater Nürnberg, Austrasse 70

Mi.	21.01.	20:00	We are Family
Do.	22.01.		Tine Rahel Völcker
Fr.	23.01.		Ich will nicht mehr warten. Es tut mir leid, wenn die Männer da draußen ihre Welt nicht mehr verstehen, aber das könnte ja auch daran liegen, dass sie zum ersten Mal erfahren, dass die Welt ihnen gar nicht alleine gehört.«
Mi.	28.01.		
Do.	29.01.		
Fr.	30.01.		Preis: € 22,-, erm.€18,-
Sa.	31.01.		
So.	01.02.		
Mi.	04.02.		
Do.	05.02.		
Fr.	06.02.		
Sa.	07.02.		
Fr.	06.03.	20:00	Happy End (keine Garantie)
Sa.	07.03.		Felix Krakau
Mi.	11.03.		»Ein Happy End ergibt sich nicht einfach so / wenn man es sich nur fest genug wünscht / da muss man auch was für tun«
Do.	12.03.		
So.	15.03.		Preis: € 22,-, erm.€18,-
Mi.	18.03.		
Do.	19.03.		
Fr.	20.03.		
Mi.	25.03.		
Do.	26.03.		
Fr.	27.03.		
Sa.	28.03.		
Fr.	01.05.	20:00	Echt Wahr?!
Sa.	02.05.		Kooperation mit der Dekadenz Brixen
Mi.	06.05.		Warum schauen wir gerne Menschen zu, die sich in aller Öffentlichkeit lächerlich machen?
Do.	07.05.		Welche Spielregeln akzeptieren wir und welche nicht?
Fr.	08.05.		Preis: € 22,-, erm.€18,-
Sa.	09.05.		
So.	10.05.		
Mi.	13.05.		
Do.	14.05.		
Fr.	15.05.		
Mi.	20.05.		
Do.	21.05.		
Fr.	22.05.		
Sa.	23.05.		

Gostner-Hoftheater - Hubertussaal - Nürnberg, Dianastraße 28

Sa.	24.01.	20:00	Drei Mal Dylan
			englisch, fränkisch, deutsch Traditionen leben lange. Zum nunmehr 17. Mal begehen wir die Nürnberger Bob Dylan Nacht, zur Feier des Literatur-Nobelpreisträgers mit seinen unvergleichlichen Songs und Versen! Preis: € 26,50;--,erm.€ 22,00

Fr.	30.01.	20:00	Carolin No ON&ON Die Geschichte von Carolin No ist die Geschichte einer großen Liebe: Einer Liebe zweier Menschen zueinander. Einer Liebe zu Musik voll Licht und Schatten, zu tiefgründigen Texten voll unerfüllter Träume und stiller Zweifel. Preis: € 33,00;--,erm.€ 28,50
Sa.	14.03.	20:00	Hildegard Pohl Trio Someday Chopin will swing! Swingende Romantik mit dem Hildegard Pohl Trio! Das Hildegard Pohl Trio taucht tief in die Welt der Romantik ein – und findet darin Resonanzräume für neue musikalische Abenteuer. Preis: € 26,50;--,erm.€ 22,00
Fr. Sa.	20.03. 21.03.	20:00	Six Pack Zukunftsmusik Das Beste von Gestern Die A Cappella-Comedy Show mit der neuen Best Of Show »ZUKUNFTSMUSIK - Das Beste von gestern«. Preis: € 33,00;--,erm.€ 28,50
Fr.	17.04.	20:00	Thilo Wolf und Norbert Nagel Erleben Sie einen Abend voller musikalischer Geschichten und Spielfreude. Etwas Jazzig, etwas romantisch, melodios - und ganz sicher sehr lebendig. Preis: € 29,50;--,erm.€ 25,00
Mi. Mi.	01.07. 08.07.	19.30.	La tour d'argent Didier Poiteaux Didier Poiteaux, Begründer des belgischen INTI Théâtre, entwickelt eigens für das Gostner Hoftheater ein neues Stück für junges Publikum. Preis: € 22,00;--,erm.€ 18,0

Gostner-Hoftheater, Theaterkneipe Loft

Di.	27.01.	20:00	Im Schatten der Dämmerung Die Gostner-Soap - 5. Staffel, Folge 1 Preis: €8
Di.	03.02.	20:00	Gostner Suppkultur Nr:38 Preis: €8,-
Sa.	14.02.	20:00	Redemtions Brothers – Konzert frei
Di.	17.02.	20:00	Close Up: Nur noch kurz die Welt rettten” frei
Mi.	18.02.	20:00	GELTANIS –First Edition frei
Fr.	20.02.	20:00	Dirty Laundry – Konzert frei
Di.	24.02.	20:00	Im Schatten der Dämmerung Die Gostner-Soap - 5. Staffel, Folge 5 Preis: €8

Theater Pfütze Nürnberg

Preise: € 16,- (Erw.); € 10,- (Ki.)

Do	23.01.	10:00	Niemand Heißt Elise
Fr.	24.01.	16:00	Nach der Vorlage von Karin Schröder, andreas Goehrt & Alvaro Solarm Kooperation mit Stadttheater Fürth
Sa.	25.01.	16:00	3. – 13 Klasse [9+]
Di.	27.01.	09:00	Elise ist geflohen. Hinter ihr: Krieg. Vor ihr: ein verlassener Bahnhof irgendwo an der Grenze.
Di.	27.01.	11:00	Ein Koffer, ein Akkordeon. Mehr hat sie nicht. Der Bahnhof wirkt wie eingefroren in der Zeit.
Mi.	28.01.	10:00	Nur einer hält hier Wache: Lukas, der Bahnhofsvorsteher. Züge fahren längst keine mehr.
Do.	29.01.	10:00	Doch er lebt noch nach Plan, nach Vorschrift – den Ordnung gibt halt, wenn sonst nichts mehr sicher ist. Und elise? Die passt da nicht rein. Keine Papiere kein Zuhause, keine Sprache. Für ihn ist sie ein Niemand. Und niemand darf hier bleiben. Doch Elise geht nicht.
Fr.	30.01.	10:00	Sie bleibt. Einen Tag. Eine Woche. Ein ganzes Jahr. Langsam verändert sich etwas.
Sa.	31.01.	16:00	Zwischen Akkordeonklängen, strengen Regeln und stummen blicken entsteht eine vorsichtige Nähe. Und mit ihr die Frage: Was macht einen Menschen aus – Herkunft, Papiere, Sprache? Oder das, was er für andere Bedeutet.

Dehnberger Hof Theater, Lauf

Sa.	24.01.	19:30	„Die Tür mit den sieben Schlössern“ (eigene DHT-Produktion)
So.	25.01.	16:00	Kriminalkomödie von Alexander Liegl und Gabriele Rothmüller Aufführungsrechte bei Karl Mahnke Theaterverlag GmbH, Berlin <i>Inspektor Richard Martin von Scotland Yard – Frauenschwarm und nebenbei Autor von Kriminalromanen – hat mehrere mysteriöse Todesfälle aufzuklären. Die Gemeinsamkeit der Ermordeten: Sie standen alle in Verbindung zum Hause Selford und trugen jeder einen Schlüssel bei sich. Die Schlüssel wurden den Opfern jedoch gestohlen.</i> Preise: € 28,-€ 24,-
So.	08.02.	16:00	„Revanche“ – Psychokrimi (eigene DHT-Produktion) „Sie wollen also meine Frau heiraten? – „Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!“ <i>So höflich und korrekt – very british eben – verläuft zunächst die Konversation, als der erfolgreiche Krimischriftsteller Andrew Wyke den Geliebten seiner Frau Marguerite, Milo Tindle, zur Cocktailstunde in seinem alten Landhaus empfängt. Interessiert befragt Andrew seinen Nachfolger über seinen Lebensstandard – und es stellt sich heraus, dass der Italiener denkbar knapp bei Kasse ist. Ist es Marguerite zuzumuten, von Cartier zu Woolworth zu wechseln und auf den jährlichen Winterurlaub auf Jamaika zu verzichten?</i> Preise: € 28,-€ 24,-
Fr.	13.02.	19:30	Marco Tschirpke - „Empirisch belegte Brötchen“ Gedichte & Lieder – in überwiegend komischer Manier <i>Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 vor allem ein intellektuelles Vergnügen.</i> Preise: € 26,-€ 22,-
So.	15.02.	16:00	Ein Bahnsteig irgendwo im Nirgendwo. Eine bunte Truppe (eigene DHT-Produktion) <i>Bahnreisender stellt sich an diesem extremen Ort den existenziellen Fragen des Lebens: Hab ich den Anschluss verpasst? Hat die Bahn Verspätung? Wo muss ich hin? Will ich da hin? Zwischen Ankunft und Abfahrt und Warten entfaltet sich auf dem Bahnsteig das ganze Panorama menschlicher Sehnsüchte, Nöte und Träume. Menschliches, allzu Menschliches zwischen Zugbindung und Signalstörung.</i> Preise: € 28,- auf allen Plätzen (freie Sitzplatzwahl) im kleinen Saal „Aquarium“ statt
Fr.	20.02.	19:30	Franziska Wanninger - „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“ Kabarett <i>Es ist eine kurzweilige Melange von erfrischender Ehrlichkeit. Denn wer gibt schon gern zu, dass die eigenen Ratschläge öfter mal nach hinten los gehen. Schließlich sind alle Paare, bei denen die preisgekrönte Kabarettistin Trauzeugin war, längst wieder geschieden. Geboren im Aszendenten „ein Wunschkind warst du nicht“, dafür ausgestattet mit einer gehörigen Portion Humor, hat Franziska Wanninger schon früh gelernt, widrige Umstände in herrlich komische Geschichten zu verwandeln. Sie erzählt von der Lässigkeit des</i>

			<i>Alterwerdens, viel zu früh gestorbenen Goldfischen und den Abgründen ihrer ganz und gar nicht normalen Familie. Preise: € 26,-€ 22,-</i>
Mi.	25.02.	19:30	Andy Cutting & Gudrun Walther - Folk from Europe <i>Ihr Zusammenspiel ist geprägt von Empathie und Spontantität. Mit diatonischem Akkordeon, Violine und Gesang sind sie minimalistisch besetzt, erreichen aber maximale Intensität. Sie verzichten auf die Sicherheit von festen Arrangements und einstudierten Parts. Alles ist direkt, live, spontan und im Moment. Ihre Musik ist wie ein Gespräch, ein Austausch von Gedanken oder Gefühlen. Preise: € 28,- auf allen Plätzen (freie Sitzplatzwahl) im kleinen Saal „Aquarium“ statt</i>
Fr.	27.02.	19:30	Martin Kälberer - „Indigo Tales“ <i>Martin Kälberer erschafft schwebende Klanglandschaften, die teils auf kleinen Miniaturen basieren, die an Minimal Music und moderne Klassik erinnern, teils auch dem Ambient-Genre zugehörig scheinen. Preise: € 28,-€ 24,-</i>
Sa.	28.02.	19:30	D´BavaResi - „Drei Wuide unterwegs“ Anarchisches Musikkabarett <i>Der Oberbayer Sebastian Horn, Frontmann und Texter von „Dreiviertelblut“ und „Bananafishbones“ ist bekannt für seine einzigartige Bass Stimme und seinen schwarzen Humor. Der Oberpfälzer Mathias Kellner ist einer der bekanntesten Liedermacher Bayerns. Seine unverkennbare, kraftvolle Stimme und sein schier unerschöpfliches Repertoire an Welthits, die er ins Bayrische übersetzt bilden einen Grundstein dieser wahnwitzigen Kombo. Der Multiinstrumentalist Otto Schellinger aus Niederbayern (u. a. Begleitmusiker für Claudia Koreck, Nick Woodland) komplettiert diese anarchisch-bayrische Band. Preise: € 28,-€ 24,-</i>
Fr. Sa. Do. Fr. Sa. Fr. Sa. Do. Fr. Sa.	19.06. 20:06. 25.06. 26.06. 27.06. 03.07. 04.07. 09.07. 10.07. 11.07.	19:30	„Robin Hood“ Oder Die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest Wie war das wirklich, mit diesem Robin Hood? Gewitzt und skurril stellt sich das Stück dieser Frage und kommt zu ganz neuen, unvermuteten Einsichten. Zwar plant der Sheriff von Nottingham, wie in der altbekannten Legende, ein Komplott und will nichts sehnsüchtiger, als Maid Marian zur Frau, doch schon bald geht die Geschichte ihren eigenen Weg. Preise: € 28,00

Rote Bühne Nürnberg

Kulturverein Rote Bühne e.V. – Vordere Cramergasse 1

So. Sa. So. Sa. So.	01.02. 28.02. 01.03. 02.05. 03.05.	18.00 20.00 18.00 20.00 18.00	Al Capone – Bösewicht wider Willen Eine Gangsterrevue <i>Chicago 1929, Al Capone kehrt nach seinem ersten Gefängnisarrest zurück in seinen Lieblingsclub „Green Mill“ in Chicago. Ein „Speakeasy“, denn es herrscht die Prohibition in ganz Amerika, welche dem organisierten Verbrechen ein immenses neues Geschäftsfeld eröffnete. Preise: € 35,- (€ 29,- erm.)</i>
So. So.	01.02. 01.03.	11.00	Politischer Jazz-Frühshoppen „Alles dauert so lange – und dann kostet es doppelt so viel!“ <i>Ein unterhaltsamer und interaktiver Jazz-Frühshoppen mit dem „Al Capone Quintett“ Eintritt frei. Bitte um Anmeldung</i>
Fr. Sa.	06.02. 07.02.	20.00	Eine Reise in Nürnbergs wilde 1920er Das Cabinet des Dr. Schmidt <i>Der Aufbruch in die Moderne oder doch das Verharren in starrer Tradition? Unterschiedliche Welten prallen dicht aufeinander, manifestieren sich in Gebäuden und in den Künsten. Mittelalterromantik und Dürer versus Nackttänze und Flachdachgebäude. Eine spannende und wegweisende Zeit, die Ära der Weimarer Republik, nicht nur am Bauhaus – auch in Nürnberg. Preise: € 29,- (€ 24,- erm.)</i>

So.	08.02.	18.00	2 x 2 - Der Talk - mit Julia und Christian Talkshow mit prominenten Gästen <i>Zwei Gäste, zwei Gastgeber*innen und ein tierischer Musiker – das klingt nach einer Formel für einen Abend, der garantiert alles andere als langweilig wird! Julia und Christian laden ein zu „2 x 2 – Der Talk“: ein Mix aus Gesprächen, Musik, Spielen und spontanen Überraschungen.</i> So, 08.02.2026 um 18 Uhr - Zu Gast: Oliver Tissot und Hilde Pohl Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)
Fr.	17.04.	20.00	
Fr.	20.02.	20.00	Queering the Stage Die queere Bühne in der Metropolregion Nürnberg/Fürth <i>Alle sind willkommen, gemeinsam Geschichte zu schreiben, den queeren Raum mit Licht und Farben zu füllen und eine vielfältige Zukunft zu gestalten.</i> Preise: € 16,- (€ 14,- erm.)
So.	12.04.	18.00	
Sa.	21.02.	20.00	Burlesque Ensemble der roten Bühne: Burlesque - Golden Glamour Show <i>Sie sind Deutschlands erfolgreichstes und vielseitigstes Burlesque Ensemble – die Damen des Theaters rote Bühne aus Nürnberg. Gemeinsam mit ihrem charmanten Conférencier Leopold Lobkowicz von Hassenstein begeistern die Künstlerinnen auf höchstem Niveau: sinnlich, humorvoll und faszinierend abwechslungsreich.</i> Preise: € 35,-
So.	22.02	18.00	
Sa.	14.03.	20.00	
So.	15.03.	18.00	
Fr.	10.04.	20.00	
Sa.	11.04.	20.00	
Fr.	08.05.	20.00	
Sa.	09.05.	20.00	
Sa.	13.06.	20.00	
So.	14.06.	19.00	
Sa.	07.03.	20.00	Prima facie Theaterstück von Suzie Miller <i>Tessa hat es geschafft: Aus dem Arbeiterkind wurde eine gefragte Strafverteidigerin, die ihre Rosshaarperücke mit Stolz trägt. Ihr Terminkalender ist randvoll. Tessa verteidigt erfolgreich Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Die boxt sie raus, denn ein guter Verteidiger erzählt lediglich die beste Version der Geschichte.</i> Preise: € 20,- (€ 18,- erm.)
Fr.	01.05.	20.00	
Fr.	27.02.	20.00	Rising Starlets Burlesque Show Das Beste für Nürnberg <i>Lassen Sie sich mit viel Kreativität, Glamour und Humor verführen von den beliebtesten Rising Starlets Performer*innen aus München! Die Truppenleiterin Dixie Dynamite führt selbst mit Humor und spannenden Anekdoten durch den Abend. Ebenso bezirzt sie mit ihrer Burlesque-Tanzkunst, teils zusammen mit der feurigen Trixie Trouble, die ebenfalls auf Vintage Tanz & Burlesque spezialisiert ist.</i> Preise: € 29,- (€ 24,- erm.)
Fr.	27.03.	18.00	Abenteuer mit der Kneipen-Katze, Kleidermotten & anderen Weggefährten Musikalische Lesung mit Anette Röckl, Julia Kempken und Michael Stahl <i>Anette Röckl liest unter anderem aus ihrem Buch „Neue Abenteuer mit der Kneipen-Katze“. Ein Best-of ihrer Kolumnen, die jeden Samstag in den Nürnberger Nachrichten erscheinen. Musikalisch wird sie begleitet von der Sängerin, Steptänzerin und Entertainerin Julia Kempken und live am Piano von Michael Stahl.</i> Preise: € 20,- (€ 18,- erm.)
Sa.	28.03.	20.00	Volle Möhre Improkabarett <i>Volle Möhre! verbindet das Beste aus Improvisationstheater und Kabarett. Gekonnt werden aktuelle Ereignisse aus Politik und Gesellschaft aus dem Stegreif in atemberaubende Szenen voller Charme, Biss und Emotion verwandelt.</i> Preise: € 16,- (€ 14,- erm.)
Fr.	06.03.	20.00	Entre-deux chansons Ein französischer Chansonabend mit Dany Tollemer Klavierbegleitung: Maryna Dorf <i>Zwei Künstlerinnen, unbekümmert und natürlich, teilen sich die Bühne und laden ein zu einem „Entre-deux“, einem „Dazwischen“ voller Chansons ein. Lieder von Brel, Piaf, Aznavour, Zaz, Lapointe sowie eigene Chansons werden frech bis tiefsinnig interpretiert. Das Zwischenspiel</i>

			<p>von Stimme und Klavier klingt wie ein Gespräch zwischen den beiden Ländern Frankreich und der Ukraine. Mal werden die Rollen getauscht, mal die Sprachen.</p> <p>Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)</p>
So.	08.03.	18.00	<p>VULVA reloaded. Solo für eine Frau Theaterstück von und mit Daniela Dillinger <i>Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Sie wird geliebt, gehasst, getuned. Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt. Denn es ist Zeit, ein paar Geschichten neu zu schreiben und uralte Geschichten wieder zu erinnern. Schnallen Sie sich an!</i> Preise: € 20,- (€ 18,- erm.)</p>
Fr. Sa, So. Fr. Sa. So.	20.03. 21.03. 22.03. 24.04. 25.04. 26.04.	20.00 20.00 18.00 20.00 20.00 18.00	<p>Jubiläums-Uraufführung zum 20-Jährigen des Theaters rote Bühne: Romeo + Julia – fränkisch reloaded von Anette Röckl und Christian Schidlowsky <i>Die berühmteste Liebesgeschichte der Welt kommt nach Nürnberg! Bei einer Feier in den Felsengängen unterhalb der Burg verlieben sich Julia und Romeo blitzartig und unsterblich ineinander. Leider gibt es ein kleines Problem, denn Romeo lebt in der Gegenwart und Julia 500 Jahre früher... Sie ist eine Patrizierochter, die mit ihrem Vater im Kucherschloss mitten in der Nürnberger Altstadt residiert. Romeo dagegen ist der Sohn einer Bauunternehmerin, die genau diese Immobilie abreißen will für ihre Vision eines neuen Nürnbergs.</i> Preise: € 35,- (€ 29,- erm.)</p>
So.	29.03.	18.00	<p>Ein Herz und eine Tante: Ich zähle täglich meine Sorgen Komödie von und mit Sonja Mildner – Episode 2 <i>Freuen Sie sich auf eine herrliche Verwechslungskomödie voller Charme, Chaos und Täuschungen! Ein reisender Geschäftsmann, zwei schlagfertige Frauen und eine völlig absurde Geschichte sorgen für turbulente Verwicklungen und jede Menge Lacher.</i> Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)</p>
Sa.	18.04.	20.00	<p>Chaotic Strings - Am besten nichts Neues Dada-Comedy Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann - Klavier, Violoncello, Gesang, Oral-Drums, Chefmundschlagzeuger Klaus Hübner - Saxophon, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Klavier, Cheftexter Dr. Thomas Hirschmann - Klavier, Keyboard, Gesang, Chefmimiker Dr. Andreas Rose - Gesang, Keyboard, Stegreiflyrik, Chefideologe <i>Sie sind Kult – und endlich wieder da! Nürnbergs erste Dada-Comedy Formation, verbindet seit vier Jahrzehnten virtuose Vokalakrobatik sowie brillante Musik- und Tanzbeiträge zu einem grundehrlichen, schnörkellosen Mainstream-Dadaismus.</i> Preise: € 29,- (€ 24,- erm.)</p>
So.	19.04.	18.00	<p>Oliver Tissot Kabarett <i>Sie denken, Denken sei kein Spaß? Dann kennen Sie Oliver Tissot nicht. Der Lachverständige, Kabarettist, Wortakrobat und Denksport-Entertainer kommt mit einem Programm, bei dem man klüger rausgeht, als man reingekommen ist. Und mit Lachmuskeltäter. Er jongliert mit Sinn und Unsinn, macht aus Alltag Absurdität, aus Politik Poesie, und betreibt mit Doppeldeutigkeiten Lachdoping.</i> Preise: € 20,- (€ 18,- erm.)</p>
So.	10.05.	19.00	<p>Björn Bergmann – The new Roaring 20s Konzert <i>Ballroom, Charleston und Babylon Berlin treffen auf Geschichten aus dem Berlin von heute. Was tun im Burnout? Was kommt nach der Nacht im Berghain? Björn Bergmann nimmt etwas Altes und macht daraus etwas völlig Neues.</i> Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)</p>

Stadttheater Fürth

Hinweis: Beim Stadttheater Fürth haben wir einige Abos abgeschlossen. Dadurch können wir für ausgewählte Veranstaltungen und Termine günstigere Preise anbieten. Bitte beachten Sie diese Möglichkeit.

Di.	20.01.	19:30	Alice – Spiel um Dein Leben
Mi.	21.01.	Einführung 19:00	Musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer <i>Natalie O’Hara in einem Ein-Personen-Stück mit Klavier über die Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt. Eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-
Do.	22.01.	19:30	LEO – Ein Spektakel jenseits der Schwerkraft (ab 10 Jahre) <i>„LEO“ lässt vor den Augen des Publikums in Echtzeit einen Trickfilm entstehen, bei dem durch das clevere Zusammenspiel von Live-Performance und Videoprojektion die Wahrnehmung auf den Kopf gestellt wird, bis das Publikum nicht mehr weiß, wo oben und unten ist. Dabei genügen „LEO“ einfachste Mittel, um zu verblüffen: ein kleiner Raum, ein Mensch, ein Hut, ein Koffer, ein Stück Kreide. Viel mehr benötigt Tobias Wegner nicht, um die Geschichte einer Figur zu erzählen, die sich in einer plötzlich grundlegend veränderten Welt zurechtfinden muss.</i> Preise: € 30,-; 27,-; 23,-; 16,-; 13,-
Fr.	23.01.	19:30	Sky du Mont & Mirror Strings Im Spiegel – gespielt & gelesen <i>In ihrem gemeinsamen Projekt „Im Spiegel“ lassen Sky du Mont und die Mirror Strings nun zeitgenössische Literatur und Musik aufeinandertreffen. Während Sky du Mont auf unnachahmliche Weise amüsante Texte präsentiert, umspielt ihn das Quartett mit klassischer Kammermusik, angereichert mit Pop-, Rock- und Minimal-Elementen. Musikalisch finden Werke von Astor Piazzolla, Sebastian Sprenger oder Shadi Kassaei Einzug, Sky du Mont widmet sich Texten von William Somerset Maugham oder Katharine Brush</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-
Sa.	24.01.	19:30	Pasión de Buena Vista The Legends of Cuban Music <i>Die Show versprüht kubanisches Flair und eine Synthese aus afrikanischen Rhythmen und spanischen Einflüssen. Der „Son“, ein Wechselgesang zwischen Sänger und Chor, der Tanz „Danzon“ und die „Trova“, melancholisch schöne Balladen, sind nur ein kleiner Bestandteil des kubanischen Musikrepertoires. Was heute oft als kubanische Musik wahrgenommen wird, ist also eine Synthese afrikanischer Percussion und Rhythmen mit spanischen „Coplas“ und ihrer Instrumentation. Die „Buena Vista Band“ besteht aus einer Vielzahl von hochbegabten Musikern und Talenten Kubas.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-
So.	25.01.	17:00 Dauer ca. 240 Minuten	Bach – Das Leben eines Musikers (ab 10 Jahre) Musiktheater von Thomas Sutter <i>Als Shooting Star des Spätbarock ist Johann Sebastian Bach so ziemlich jedermann ein Begriff. Doch wer war der Mann wirklich? Das ATZE Musiktheater macht sich auf die Spuren des virtuosen Komponisten und erzählt die Geschichte eines Querkopfs, der sich gegen kirchliche und weltliche Machtstrukturen auflehnte. Heiter und pointiert erzählt das Ensemble in Episoden das von Anfang an von Musik geprägte Leben des Komponisten, der mit der Strenge des Barocks aufräumen und die Klassik begründen sollte</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-
Mi.	28.01.	19:30	Xiexin Dance Theatre, China: „FROM IN“ <i>Zum ersten Mal gastiert das Shanghaier Xiexin Dance Theatre unter der Leitung der Gründerin Xin Xie am Stadttheater Fürth. Erfrischend, friedlich und mit einer unermesslichen Eleganz legt „FROM IN“ eine poetische Performance auf die Bühne. Die Schönheit des Tanzes wird im Prisma der Schlichtheit dargeboten.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 28.01.2026: € 51,- (PG1)
Do.	29.01.		
Fr.	30.01.	Dauer ca. 65 Minuten	
Sa.	31.01.		
So.	01.02.		

So.	01.02.	11:00 Nachtschwärmer-Foyer	<p>Das Ei mit dem Knacks (ab 4 Jahre) Kindertheaterstück nach dem Buch von Iris Fedrizzi <i>Anto hat 'nen Knacks. Er selbst findet das nicht so schlimm, nur das Mitleid seiner Kumpels im Eierkarton nervt. Doch davon will er sich den Spaß am Leben nicht verderben lassen. Da macht er sich lieber kugelnd – oder besser Eiernd – auf den Weg in den Wald, er will schließlich was erleben! Dort lernt Anto neue Tiere kennen und hört von einer faszinierenden Idee, wie man seinen Knacks vielleicht doch noch flicken könnte, sodass auch er fröhlich glänzen kann ...</i> Preise: €15,- Erw.; 7,- Kind</p>
So.	08.02.	11:00 Nachtschwärmer-Foyer	<p>Lahme Ente, blindes Huhn (ab 6 Jahre) Schauspiel von Ulrich Hub <i>In einem öden Hinterhof stolpert ein blindes Huhn über eine lahme Ente. Das Huhn ist auf dem Weg zu dem Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. In Ermangelung eines Blindenhundes fordert das Huhn die Ente auf, es zu begleiten. Also marschieren die beiden schrägen Vögel gemeinsam los, zänkisch wie ein altes Ehepaar. Das Huhn stützt die lahme Ente, und die Ente erzählt dem blinden Huhn, was es alles zu sehen gibt. Ob sie den geheimen Ort jemals erreichen?</i> Preise: € 16,- Erw.; € 7,50 Kind</p>
So.	15.02. 19.04. 19.04. 14.06. 14.06.	11:00 11:00 14:00 11:00 14:00	<p>Theaterführung Treffpunkt: Abendkasse im Einlass-Foyer <i>Auf unserer Bühne wird von Ende September bis Ende Juli fast jeden Tag geprobt, gespielt, getanzt oder musiziert. Dazwischen wird auf- und abgebaut. Dessen ungeachtet öffnen wir die spannende Theaterwelt vor und hinter den Kulissen für Führungen so oft wie möglich.</i> Preise: € 10,-</p>
Di.	03.02.	19:30 Dauer ca. 80 Minuten	<p>Chicos Mambo, Frankreich: „TUTU“ Dance In All Its Glory <i>TUTU: Zwei Silben, die wie eine Einladung zum Tanz klingen. Zwei Silben, die den Tanz der Chicos Mambo symbolisieren. Ein Tanz, der die bedeutendsten Werke der Welt durch das Tutu, eine symbolische Ikone des choreografischen Universums, Revue passieren lässt. TUTU ist ein Spiel mit den größten Choreografien unserer Zeit, die auf pikant-ironische Art und Weise wiederaufleben. Die sechs Tänzer kämpfen darin mit vielen verschiedenen Interpretationen, Gesichtern und Stilen. Ob klassisch, zeitgenössisch, Gesellschaftstanz, Sport, akademisch oder akrobatisch: Der Tanz der Tutu-Männer ist vielseitig, untypisch, respektlos, sanft, lustig und immer künstlerisch.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Mi.	04.02.	19:30	<p>Benjamin von Stuckrad-Barre: „Noch wach?“ Lesung aus dem Roman, <i>Wenn Benjamin von Stuckrad-Barre zur Lesung lädt, ist eins sicher: Das wird kein gewöhnlicher Abend. Mit seinem gefeierten Bestseller „Noch wach?“ bringt er eine explosive Mischung aus Spannung, Witz und Gesellschaftskritik auf die Bühne.</i> Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>
Do.	05.02.	19:30	<p>The Ukulele Orchestra of Great Britain „The Good, the Bad and the Ugly“ <i>Dieses Orchester ist ein Phänomen. Das sensationelle Londoner Ensemble wurde im Jahre 1985 gegründet und beweist mit großer musikalischer Perfektion, dass einfach jedes Musikstück dieser Welt es wert ist, auf der Ukulele neu interpretiert zu werden! Pop, Rock, Punk, Klassik, jedes Genre ist vertreten, und altbekannte Stücke klingen plötzlich wie noch nie zuvor gehört: Von ABBA bis ZZ Top, von Tschaikowsky bis Nirvana, von Bluegrass bis Lady Gaga und vielleicht noch ein Spaghetti-Western dazu.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>

Fr.	06.02.	19:30	<p>Mellow: „Blow Your Mind“ (ab 12 Jahre) Magie und Illusionen <i>Die preisgekrönten Illusionen des sympathischen Magiers im Kapuzenpulli sind visuell einzigartig und sehen aus wie Kameratricks – passieren aber in echt! In seiner aktuellen Tournee „Blow Your Mind“ treffen neuartige holographische Videoeffekte auf handgemachte Magie und interaktive Illusionen. Nah am Publikum entstehen brandneue, visuelle Trugbilder – immer gepaart mit persönlichem und humorvollem Storytelling, sowie modernsten Video- und Projektionseffekten. Von kleinen Wundern bis hin zu bühnenfüllenden Acts.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Sa.	07.02.	19:30	<p>Die Distel Gut im Abgang! Der Jahresrückblick 2025 <i>Die Distel ist das größte Ensemble-Kabarett Deutschlands. Wegen seiner Geschichte an der Nahtstelle der deutschen Teilung einst schon legendär, gilt das Kabarett heute deutschlandweit als erste Adresse für politische Satire. „Hurra, Humor ist eingeplant!“ hieß das erste Programm der 1953 auf Beschluss des Ostberliner Magistrats gegründeten Distel. Sie sollte Satire als Waffe im Klassenkampf gegen den Westen einsetzen. Ihr Gründer und Direktor Erich Brehm aber zielte „aufs Janze“ und so wurde Die Distel bald zu einer bekannten und beliebten Gesamt-Berliner Adresse und einem der dienstältesten und erfolgreichsten Kabarettts, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg neu gebildet hatten..</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
So.	08.02.	19:30	<p>Wolfgang Niedecken: „Zwischen Start & Ziel“ Lieder und Geschichten aus dem Leben <i>Die „Dylanreise“, mit der Wolfgang Niedecken neben seinen Band-Aktivitäten seit drei Jahren unterwegs ist, neigt sich nach über 100 Auftritten so langsam ihrem Ende zu. Aber da der 73-jährige BAP-Frontmann nicht wirklich stillsitzen kann, arbeitet er schon seit einiger Zeit mit seinem Pianisten Mike Herting an einem weiteren Solo-Programm.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Do.	12.02.	19:30	<p>Tim Fischer Singt Hildegard Knef – „Na und“ <i>Tim Fischer ehrt Hildegard Knef, die am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag begehen würde, mit einem glamourösen Konzertabend und verkörpert den Kult-Star mit Haut und Haaren. Eine absolute Herzensangelegenheit für den singenden Schauspieler, der bereits als Teenager zum Fan wurde und den das enorme Spektrum der Knef schon immer faszinierte und inspirierte. Stilsicher und virtuos begleitet von seiner exzellenten Band, bestehend aus dem Pianisten, Arrangeur und musikalischen Leiter Mathias Weibrich, Lars Hansen (Bass) und Bernd Oezsevim (Drums), taucht „Der Meister des Chansons“ (Hannoversche Allgemeine, 2024) voll Leidenschaft in die Liedwelten der vielseitigen Künstlerin ein.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Fr.	13.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy & Jörg Widmann <i>Felix Mendelssohn Bartholdy: Die Hebriden</i> <i>Jörg Widmann: „Paraphrase über Mendelssohns Hochzeitsmarsch“ für Violine solo</i> <i>Jörg Widmann: Versuch über die Fuge. Fassung für Sopran, Oboe und Kammerorchester</i> <i>Felix Mendelssohn Bartholdy: Andante aus der Klarinettensonate Es-Dur Bearbeitung für Klarinette, Streichorchester, Harfe und Celesta</i> <i>Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 1</i> Preise: € 58,-; 54,-; 45,-; 33,-; 15,-</p>

Sa. So.	14.02. 15.02.	19:30	<p>Rüdiger Baldaufs „Trumpet Night“ feat. Max Mutzke <i>Dank seiner beeindruckenden Vielseitigkeit hat sich Rüdiger Baldauf längst einen Namen gemacht. Ob als Mitglied der legendären TV-TOTAL-Band Heavytones oder in Zusammenarbeit mit Stars wie Shakira, Seal oder James Brown – sein Trompetenspiel begeistert mit Ausdruck, Präzision und purer Leidenschaft. Mit seinem Konzertformat „Trumpet Night“ macht er die Trompete als facettenreiches Instrument zum Mittelpunkt des Abends und zeigt, wie wandelbar sie zwischen Jazz, Funk, Soul und Pop klingen kann. Mit Max Mutzke kommt nun eine feste Größe der deutschen Pop- und Soulszene dazu. Seit seinem Durchbruch 2004 mit dem ESC Song „Can’t Wait Until Tonight“ begeistert Mutzke seine Fans mit seinem individuellen, gefühlvollen Sound. Ob Jazz-Klassiker oder Funk, mit seiner kraftvollen Stimme bedient der Sänger mühelos jedes Genre.</i> Preise: € 63,-; 56,-; 46,-; 35,-; 17,- Abo-Preise 14.02.2026: € 55,-; 50,-</p>
Mi. Do.	18.02. 19.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Die Gewehre der Frau Carrar/Würgendes Blei Von Bertolt Brecht/Eine Fortschreibung von Björn SC Deigner Residenztheater München <i>Ein Fischerdorf in Andalusien 1937 nach Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs. General Francos Truppen rücken immer näher. Frau Carrar hat ihren Söhnen verboten, sich dem Kampf gegen Franco anzuschließen. Denn sie sind arme Leute, wie die Carrar sagt, „und arme Leute können nicht Krieg führen“. Doch wie lange kann Frau Carrar sich und ihre Söhne noch schützen? Und was soll sie ihrem Bruder entgegen, der sie auffordert, die im Haus versteckten Gewehre herauszugeben, und der die alles entscheidende Frage stellt: „Wenn dich die Haifische angreifen, bist dann du es, der die Gewalt anwendet?“ Anders als Bertolt Brechts Lehrstücke wirkt sein Schauspiel „Die Gewehre der Frau Carrar“ geradezu realistisch. Dabei kreist in seinem kurzen Stück alles um die beunruhigende Frage, ob es angesichts eines von Vernichtungs- und Unterwerfungswillen getragenen gewaltsamen Angriffs das Recht oder überhaupt die Möglichkeit neutraler Enthaltung gibt – eine aus heutiger Perspektive erschreckend aktuelle Frage.</i> Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>
Fr.	20.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Notos Quartett & Dominik Wagner, Kontrabass <i>Seit seiner Gründung im Jahr 2007 wurde das Notos Quartett bereits mit sechs 1. Preisen sowie zahlreichen Sonderpreisen bei internationalen Wettbewerben in Holland, Italien, England und China ausgezeichnet und hat sich inzwischen auf den internationalen Konzertbühnen etabliert.</i> Franz Schubert: Forellen-Quintett Johannes Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25 Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</p>
Sa.	21.02.	19:30	<p>Drag Voyage Eine Reise durch die Welt des Drag mit Vicky Voyage <i>Die Koffer sind gepackt, die Expedition kann beginnen: Vicky Voyage begibt sich mit euch, einer phänomenalen Crew und jeder Menge Lipsync, Livegesang, Tanz, Comedy und vielem mehr auf eine spannende Spritztour queer über den Drag-Globus! Vicky Voyage ist immer eine Reise wert. Die Allgäuer Dragqueen schreibt ihre Geschichte am liebsten selbst, lässt sich nicht vorschreiben, wem sie ihre Geschichten erzählen darf, und geht ihren ganz eigenen Weg – mit Witz, Charisma und natürlich in unverschämte hohen High Heels. Auf ihrer Reise wird Vicky Voyage von einer ganzen Flotte schillernder Performer*innen begleitet: Da sind Betty Pearl, die aus den Tiroler Alpen grüßt und jodelt, und Barbie Q, die Sie mit zu ihren bolivianischen Wurzeln nimmt. Leila Yarn bringt mit ihrem italienischen Temperament die Bühne zum Glühen, Perry Stroika hat die Realität satt und entführt Sie kurzerhand in seine eigene, Drag Quing Ryan Stecken lässt mit seiner Stimme Grenzen verschwimmen, Janisha Jones beginnt einen Ausflug in andere Galaxien und Ruby Tuesday fegt wie ein Orkan allerorts bestehende Geschlechterrollen hinfort.</i> Preise: € 43,-; 40,-; 35,-; 27,-; 13,-</p>

So.	22.02.	19:30	<p>Manuel Rubey & Simon Schwarz „Das Restaurant“ <i>In ihrem brandneuen Programm spielen die beiden zwei Freunde, die zusammen vier linke Hände haben. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt, und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen zwecks Expertise, denken sie. Das Nobellokal mitten in der Provinz wirkt im Lichte betrachtet eher wie ein Kandidat für „Pfuscher am Bau“.</i> <i>Als das Restaurant dann auch noch abbrennt, riecht es stark nach Brandstiftung. Zumindest für die Dorfpolizistin, die die Ermittlungen mit den Schauspielstars nutzt, um mit ihrem Podcast durchzustarten. Die Suche nach dem Feuerteufel führt Manuel Rubey und Simon Schwarz zurück in die Vergangenheit, hinein in ihr Innerstes und zu wesentlichen Fragen, wie: Sind wir nicht alle irgendwie kleine Brandstifter*innen? In unseren Freundschaften? Im Beruf? In der Beziehung?</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Di.	24.02.	19:30	<p>Thilo Wolf Big Band & Friends Virtuose Saiten & Soul <i>Wenn Thilo Wolf mit seinen musikalischen Freund*innen ins Stadttheater Fürth kommt, darf gestaunt werden. Den legendären Big Band Klang mit gefeierten Solist*innen zu einem Klang zu vereinen und kombinieren, macht diese Konzertreihe aus. Und dabei kommt nicht nur ein Konzertabend heraus, sondern ein musikalisches Erlebnis mit Aha-Effekt! In dieser Ausgabe erwartet das Publikum eine einzigartige Begegnung von Jazz, Klassik und Soul – mit drei außergewöhnlichen Gästen.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Mi. Do.	25.02. 26.02.	19:30	<p>Die Goldfische Eine Inklusionskomödie nach dem Kinofilm von Alireza Golafshan <i>Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur. Doch dieses Leben findet ein abruptes Ende, als er eines Tages mit 230 km/h auf der Autobahn selbstverschuldet in die Leitplanke kracht. Als er im Krankenhaus wiedererwacht, wird er mit der Diagnose Querschnittslähmung konfrontiert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: die blinde Zynikerin Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die Glamour-verliebte Franzi mit Down-Syndrom. Betreut wird die Gruppe von der idealistischen Laura, die ihren Job als absoluten Traumberuf sieht, und dem ausgebrannten Eddy, der seinen Job als Heilerziehungspfleger hasst. Als Oliver Angst haben muss, dass sich sein gebunkertes Schwarzgeld in der Schweiz verflüchtigt, hat er den perfekten Plan. Er lädt die Gruppe zu einer Kameltherapie in die Schweiz ein, was natürlich nichts anderes ist als ein Gruppenausflug getarnter Grenzschnuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch seine WG hat mit dem Geld ihre ganz eigenen Pläne.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Sa.	28.02.	19:30 Einführung 19:00	<p>Don Giovanni Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart Staatstheater Meiningen <i>Ihn muss man nicht weiter vorstellen, denn mit seinem Namen steht er für den unersättlichen Frauenhelden ohnegleichen. In jeder seiner erfolgreichen Verführungen liegt schon der Gedanke an die nächste. Gar tausend Damen quer durch Europa, wie sein Diener Leporello vermerkt. In Mozarts „Oper aller Opern“ will ihm jedoch scheinbar nichts glücken. Seine Avancen gegenüber der schönen Donna Anna scheitern mit dem plötzlichen Erscheinen ihres Vaters, der im darauffolgenden Kampf mit Don Giovanni fällt. Während ihn die Vergangenheit einholt und seine Verflozene Donna Elvira Rache sucht, kann sich das Bauernmädchen Zerlina schlussendlich doch dem Charme des Giovanni erwehren. Ohne Reue und voller Lebenslust stürzt sich Don Giovanni in neue Liebesabenteuer, doch sein Schicksal scheint besiegelt.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>

<p>Do. 05.03. Fr. 06.03. Sa. 07.03. So. 08.03. Mo 09.03.</p>	<p>19:30</p>	<p>Grupo Corpo, Brasilien: „50-jähriges Jubiläum“ <i>Die Kreationen von Grupo Corpo haben sich in dem vergangenen halben Jahrhundert aus den unterschiedlichsten Elementen verschiedenster Kulturen, Zeiten, Musiken, Tänzen, Bewegungen gespeist – von Bach, über Philip Glass bis Gilberto Gil – und so Stücke mit ganz diversem Ausdruck hervorgebracht – intellektuell, kosmopolitisch, primitiv, existentiell, tough – und dabei immer die unverwechselbaren Charakterzüge der Compagnie im Blick behalten.. Die Musik der brasilianisch-amerikanischen Komponistin und Musikerin sprengt die Genre Grenzen und ist in der brasilianischen Popkultur, der Romantik, Weltmusik und im Jazz zu Hause.</i> <i>Zu erwarten ist im wahrsten Sinne des Wortes überraschende, zeitgenössische, südamerikanische Musik und eine neue Choreografie, die ein halbes Jahrhundert modernen Tanz aus Brasilien feiert.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 09.03.2026: € 51,- (PG1)</p>
<p>Mi. 11.03. Do. 12.03.</p>	<p>19:30</p>	<p>Die drei ??? – Das Kabinett des Zauberers (ab 12 Jahre) Schauspiel von Axel Schneider nach einer Geschichte von André Marx <i>In „Die drei ??? – Das Kabinett des Zauberers“ verschwindet ein Zauberer während seiner Vorstellung in einem Schrank – und taucht nicht wieder auf! Ein Scherz oder gar eine ausgeklügelte Entführung? Auf jeden Fall alles andere als Hokuspokus, da sind sich die drei ??? einig.</i> <i>Auf ihrer Suche nach dem verschwundenen Zauberer Pablo müssen Justus, Peter und Bob mehr als nur ein Zauberkabinett durchsuchen, und das scheint jemandem überhaupt nicht zu gefallen ... Wem können sie trauen? Wer spielt ein doppeltes Spiel? Während die Spannung steigt, sorgt der typische Wortwitz des Trios für unterhaltsame Momente. Überraschende Wendungen und jede Menge Rätsel erwarten das Publikum in dieser actionreichen Bühnenadaption. Mit einer Mischung aus Nervenkitzel, Humor und toller Musik wird die beliebte Krimi-Reihe für die Bühne neu adaptiert.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
<p>Fr. 13.03.</p>	<p>19:30</p>	<p>Ich bin Astrid aus Småland Astrid Lindgren. Die Geschichte einer großen Frau <i>Astrid Lindgren – eine Frau voller Fantasie, Mut und Lebenslust. Doch wie wurde aus dem Mädchen aus Småland die weltberühmte Autorin? „Ich bin Astrid aus Småland“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch ihr bewegtes Leben vom Bauernmädchen zum Vorbild ganzer Generationen. An diesem so humorvollen wie berührenden Theaterabend schlüpft Gesine Cukrowski in die Rolle der großen schwedischen Kinderbuchautorin. In einem mitreißenden Bühnenmonolog erzählt sie von der „Flucht“ Astrid Lindgrens nach Stockholm, weg von der Familie, unverheiratet und schwanger.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
<p>Sa. 14.03.</p>	<p>19:30</p>	<p>Queenz of Piano: „Piano Kosmos“ Classical Music That Rocks! <i>Die „Queenz of Piano“ kombinieren Johann Sebastian Bachs „Tocatta“ mit „Thunderstruck“ von AC/DC zu einem fulminanten Musikstück. Beethovens „Ode an die Freude“ verschmilzt mit der ansteckenden Lebensfreude von Pharell Williams’ „Happy“. Chopins „Revolutionsetüde“ trifft mit energiegeladenen Dance Beats auf „Eye of the Tiger“. Bei Ed Sheerans „Shape of You“ wird der Flügel zum Percussion-Instrument für mitreißende Grooves, die eine knisternde Spannung zwischen leisen Tönen und schnellen Passagen erzeugen. Abgerundet wird das Programm der beiden preisgekrönten Pianistinnen durch ihre eigenen Kompositionen, bei denen sie ein weiteres Mal ihr leidenschaftliches Temperament und ihr musikalisches Verständnis über Genre Grenzen hinaus unter Beweis stellen. Ihre originelle Art des Klavierspiels wird durch elektronische Sounds und Live Visuals zu einem neuen Gesamtkunstwerk: virtuos-mitreißend und ergreifend-persönlich zugleich!</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
<p>So. 15.03.</p>	<p>19:30</p>	<p>The Klezmatics: „40 Jahre-Tour“ Ekstatische Klezmer-Musik und Jiddische Kultur im Kampf gegen Ungerechtigkeit seit 1986 <i>2026 feiern „The Klezmatics“ ihr 40-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläums-Welttournee, die sie endlich wieder nach Europa führt. Neben energiegeladenen Konzerten dürfen sich die Fans auf ein brandneues Album freuen, das die Band musikalisch weiterentwickelt, ohne ihre Wurzeln zu vergessen.</i> Preise: noch nicht bekannt</p>

Di.	17.03.	19:30	<p>Mummenschanz: „50 Years“ Poetisches Maskentheater von Floriana Frassetto <i>Seit über 50 Jahren begeistert Mummenschanz die Theaterwelt und das Publikum rund um den Erdball. Vom Broadway aus eroberte das legendäre Ensemble die ganze Welt und war bereits Ende der 1970er-Jahre zu Gast in der „Muppet Show“ und der „Sesamstraße“. Seitdem prägen die „Meister der Fantasie“ die Theaterwelt und sind zum Inbegriff des zeitgenössischen Figurentheaters geworden. Mit ihrem Jubiläumsprogramm „50 Years“ nimmt die preisgekrönte Schweizer Formation das Publikum mit auf eine Reise voller Fantasie und Poesie und zeigt die beliebtesten Charaktere aus dem großen Repertoire der letzten fünf Jahrzehnte. Zum Jubiläum hat Gründungsmitglied und künstlerische Leiterin Floriana Frassetto ein Programm zusammengestellt, in welchem die beliebtesten und erfolgreichsten Nummern wie die Lehmmasken oder die Klopapier-Gesichter zu sehen sind. Natürlich tauchen in „50 Years“ auch die fragilen, luftgefüllten Giants, der Röhrenmann und weitere skurrile Gegenstände und Formen auf, die von den fünf Darstellerinnen und Darstellern zum Leben erweckt werden.</i> Preise: € 58,-; 54,-; 45,-; 33,-; 15,-</p>
Mi. Do.	18.03. 19.03.	19:30	<p>Der Tatortreiniger Staffel 1 Bühnenfassung nach der erfolgreichen TV-Serie von Mizzi Meyer Komödie Düsseldorf <i>Wenn es einen Tatort zu säubern gibt, ist er zur Stelle: Heiko „Schotty“ Schott – der kauzige Tatortreiniger. In der ersten Episode wird Schotty in die Villa der reichen Witwe Frau Hellenkamp gerufen, in der ein Einbrecher ums Leben gekommen ist. Als Schotty Beweise findet, die die Tat ganz anders erscheinen lassen, als von der alten Dame behauptet wird, muss sich Schotty zwischen einem Schweigegeld-Maserati und seinem Gewissen entscheiden. In den beiden anderen Episoden muss sich Schotty auf ein therapeutisches Gespräch mit einer Geister-Therapeutin einlassen und eine hochschwangere Frau davon abbringen, ihrem Kind den falschen Namen zu geben. Mit Bürsten, Lappen und chemischen Spezialmitteln rückt der Tatortreiniger unerschrocken Blutlachen, Knochensplittern und Hirnmasse zu Leibe und hat eben auch so manchen guten Rat für die Überlebenden parat.</i> Preise: € 43,-; 40,-; 35,-; 27,-; 13,-</p>
Fr.	20.03.	19:30	<p>Glanz auf dem Vulkan Die 20er-Jahre-Show <i>Die Show zeigt das Berlin der Zwanzigerjahre, jedenfalls eine Seite davon – die wilden Zwanzigerjahre in der Sündenstadt, der aufregendsten Metropole der Welt: ein echtes Leben zwischen Euphorie, Abgrund und Wahnsinn; eine internationale Welt voller (Lebens-) Künstler*innen. Das hochenergetische, exzentrische und innovative Bühnen-Gesamtkunstwerk mit Musik, Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art, das das Heute und Gestern im Hier und Jetzt vereint, lädt ein zum Tanz auf dem Vulkan. Es treffen Menschen aller Couleur aufeinander – Lebedamen, Dandys, Flapper girls, Schieber, Pionierinnen und Intellektuelle. Alles ist erlaubt, anything goes!</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,- Abo-Preise: € 42,-; 40,-</p>
Sa.	21.03.	19:30	<p>Ein rätselhafter Schimmer Die 20er-Jahre in einer poetischen Amüsierschau, mit Live-Zeichnung von Robert Nippoldt und Musik vom Trio Größenwahn <i>Es ist eine einzigartige Symbiose aus Kunst und Musik, die hier entsteht. Künstler Robert Nippoldt und das „Trio Größenwahn“ vereinen eindrucksvoll Chansons und Live-Malerei zu einer poetischen Amüsierschau. Eindrucksvoll entsteht ein präzises Zusammenspiel von Ton, Schauspiel und Bild – etwa als Scherenschnitt-Inszenierung der brechtschen Seeräuber-Jenny, als Slapstick-Skit zur Huldigung der Anfänge des Tonfilms, als Speed-Date mit sämtlichen Kanzlern der Weimarer Republik oder eben an der Seite der Comedian Harmonists, die genussvoll einen Konzertflügel zerlegen. Es ist eine bild- und tongewaltige Zeitreise in die „Roaring Twenties“, die Sie mit offenen Armen empfängt.</i> Preise: € 43,-; 40,-; 35,-; 27,-; 13,-</p>

So.	22.03.	15:00	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer Kinderkonzert – Modest Mussorgsky: „Bilder einer Ausstellung“ in einer Bearbeitung für Streichorchester <i>Inspiriert durch eine Kunstaussstellung kam dem Komponisten Modest Mussorgsky die Idee, diese Bilder musikalisch darzustellen. Das Ergebnis war eine farbenreiche Klavierkomposition. Die Jungen Fürther Streichhölzer präsentieren nun eine Version für Streichorchester, gespielt von ihrem Vor- und Nachwuchsorchester. Man darf gespannt sein, wie Mussorgsky das bunte Treiben auf dem „Marktplatz von Limoges“, das „Ballett der Küken in ihren Eierschalen“, die „Hütte der Baba Yaga“, die auf Hühnerfüßen durch die Gegend springt, oder das imposante „Große Tor von Kiew“ in Musik umgesetzt hat.</i> Preise: € 19,-; 17,- (Erw.); € 8,-; 7,- (Kind)</p>
So.	22.03.	18:00	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer Sinfoniekonzert – Werke von Modest Mussorgsky, Max Bruch & Johannes Brahms <i>Das Sinfoniekonzert am Abend beginnt mit Auszügen aus Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“. In bewährter Weise eröffnen die Jüngsten, das Vor- und das Nachwuchsorchester. Anschließend folgt Max Bruchs „Schottische Fantasie“, ein meisterhaftes Werk für Violine und Orchester mit der Solistin Luisa Heyn. Den krönenden Abschluss bildet Johannes Brahms' Sinfonie Nr. 2, ein Werk, das für seine melodische Fülle und emotionale Tiefe bekannt ist. Diese Sinfonie, die in ihrer Leichtigkeit und ihrem inneren Reichtum besticht, wird vom Sinfonieorchester der Jungen Fürther Streichhölzer mit Leidenschaft und Begeisterung dargeboten.</i> Preise: € 27,-; 25,-; 21,-; 18,-; 12,-</p>
Di.	24.03.	19:30	<p>Familie Flöz – Finale <i>FINALE ist ein „typisches“ Stück von FAMILIE FLÖZ - mit einer liebevollen Erzählerin, drei verflochtenen Geschichten, zahlreichen Figuren und einem tiefgründigen doppelten Boden. Es feiert das Theater als Ort der Begegnung und des kollektiven Geschichtenerzählens und stellt in Zeiten von Spaltung, Konfrontation und Vereinsamung die Gemeinschaft in den Mittelpunkt.</i> Preise: € 65,50; 61,-; 56,-; 46,50</p>
Mi.	25.03.	19:30	<p>Erwin Pelzig „Wer wir werden.“ <i>Wenn Menschen morgens aufwachen und überlegen müssen, welche Krise heute wohl die wichtigste sein wird, dann bleibt das nicht ohne Folgen. Sozialpsychologen attestieren uns inzwischen eine „Veränderungserschöpfung“. Im neuen Bühnenprogramm von Frank-Markus Barwasser geht sein Alter Ego Erwin Pelzig deshalb der Frage nach, was die viel beschriebene „Change Fatigue“ mit uns macht: wer wir werden in einer Zeit grundlegender Veränderungen. Solche mochte der Mensch noch nie, bedeuteten sie immer Gefahr, Risiko und Unsicherheit</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Do.	26.03.	19:30	<p>Rock me, Hamlet Das Rockmusical <i>„Etwas ist faul im Staate Dänemark“. Hamlets Vater ist gestorben. Hamlets Mutter, Königin Gertrude, heiratet kurz darauf Claudius, den Bruder des verstorbenen Königs, wodurch dieser selbst zum König wird. Als Hamlet erfährt, dass es wohl Claudius war, der seinen Vater ermordet hat, sinnt er auf Rache. Gefangen in gesellschaftlichen Konventionen, gebunden durch seine Liebe zu Ophelia und im Zweifel, ob es richtig ist Gleiches mit Gleichem zu vergelten oder gar allem zu entfliehen und dem eigenen Leben ein Ende zu setzen, nimmt die Tragödie ihren Lauf ...</i> <i>Wir finden Hamlets Unzufriedenheit und Ratlosigkeit in vielen Songtexten der Rock- und Popmusik vergangener Jahrzehnte und in den aktuellen Charts gespiegelt. In „Rock me, Hamlet“ werden diese literarischen und musikalischen Legenden verknüpft. Mit Hits von Kate Bush, The Black Eyed Peas, Supertramp und Adele ...</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>

NM

Fr.	27.03.	19:30	<p>Azzurro TRE - Frauke packt aus! <i>Nach dem riesigen Erfolg der Italo-Pop-Musicals „Azzurro“ und „AzzurroDue“ geht das vergnügliche Vespa-Abenteuer mit „AzzurroTre“ endlich in seine dritte Runde – nur dass die Vespa leider gerade in Reparatur ist und Rocky, Frauke und Gianni sich erstmal im Dschungel der Deutschen Bahn verheddern... Auf ihrer wilden Abenteuerreise geraten sie in die absurdesten Situationen, und treffen auf alte Bekannte wie Olli und den Traumschiffkapitän sowie neue Gefährten wie die Italo-Pop-Ikone Giannana Ninnana oder Dipl-Psych.</i> Preise: € 65,50; 61,-; 56,-; 46,50</p>	NM
Sa. So.	28.03. 29.03.	19:30 16:00	<p>Der Club der toten Dichter Schauspiel von Tom Schulman nach dem gleichnamigen Film <i>„Sie werden lernen, Worte und Sprache zu genießen. Ob Sie's glauben oder nicht: Worte und Gedanken können die Welt verändern. Wir schreiben und lesen Gedichte doch nicht, weil sie hübsch sind. Wir schreiben und lesen Gedichte, weil wir Menschen sind. Und Menschen sind von Leidenschaften erfüllt.“</i> <i>Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die vier Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden. Doch mit dem Auftauchen des jungen Englischlehrers John Keating werden die starren Traditionen der Schüler des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>	
Sa. So. Di. Mi. Do. Fr.	11.04. 12.04. 14.04. 15.04. 16.04. 17.04.	19:30 Einführung 19:00	<p>Der zerbrochne Krug Von Heinrich von Kleist <i>Der Krug ist zerbrochen – und mit ihm eine ganze Gesellschaftsordnung. Aber der Reihe nach: Im Dorf Huisum ist Gerichtstag. Und ausgerechnet Richter Adam führt ein Verfahren, in dem er selbst der Täter ist. Nachts zuvor nämlich hat er die junge Eve bedrängt und ihr einen perfiden Deal aufgenötigt – die Rettung ihres Verlobten Ruprecht vor dem Militärdienst. Auf frischer Tat ertappt, springt er überstürzt aus dem Fenster, wobei nicht nur der titelgebende Krug zu Bruch geht, sondern auch Adams Perücke und seine Würde.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,- Abo-Preise 11.04.2026: € 39,-; 36,-</p>	
So.	12.04.	11:00 Nachtschwärmer-Foyer	<p>Nagel trifft Kopf Norbert Nagel & Gast <i>Der bekannte Saxofonist und Dirigent Norbert Nagel lädt ein zu einer spannenden Begegnung im lauschigen Ambiente des Nachtschwärmer-Foyers. Zu Gast bei ihm ist jeweils ein*e Künstler*in aus der Metropolregion: Schauspieler*innen, Musiker*innen, Sänger*innen</i> Preise: € 13,-</p>	
Sa.	18.04.	19:30 Dauer ca. 60 Minuten	<p>DELUSIONAL, Brasilien: „I Killed a Man“ Preisgekröntes und poetisches Zirkussolo <i>DELUSIONAL ist zeitgenössischer Zirkus. Schwindelerregende Drehungen am Vertikalseil, ekstatische Tanzsequenzen und berührende persönliche Berichte, opulente Kostümwechsel, Lichtdesign und Musik: Diana Salles erschafft mit diesem Zirkussolo ein immersives, intensives Theatererlebnis. Die brasilianische Luftartistin nimmt das Publikum mit auf die intime Reise ihrer Transition. In poetischen und eindrucksvollen Bildern von Tod und Wiedergeburt und begleitet von bewegender Musik erzählt Salles von dem tiefgreifenden Gefühl vieler Transmenschen, das zugewiesene Selbst „ermorden“ zu müssen, um Platz für das wahre Ich zu schaffen. „Delusional – I Killed a Man“ zeigt die Untiefen, die Qual, aber auch die Schönheit dieses Prozesses, gleichzeitig gelingt es Salles, ganz universelle Aspekte von Identität und Veränderung greifbar zu machen. Das Publikum wird eingeladen diesen ergreifenden Moment ihres Wandels mitzuerleben.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-</p>	
So.	19.04.	19:00 Mittelfoyer	<p>Lauter Lotterlieder Die wilden Frauen der „Goldenen Zwanziger“ <i>Mit ihrem neuen Liederabend „Lauter Lotterlieder“ nehmen die Schauspielerin und Sängerin Elke Wollmann und die Soul-Jazz-Pianistin Béatrice Kahl ihr Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise in die glamouröse und zugleich aufmüpfige Welt der 1920er-Jahre.</i> <i>„Lauter Lotterlieder“ ist mehr als nur ein nostalgisches Abtauchen in vergangene Zeiten. Elke Wollmann und Béatrice Kahl schaffen mit klugem Witz einen Abend voller Energie und musikalischer Klasse – eine Hommage an die wilden Frauen der 20er-Jahre und die zeitlose Kraft ihrer Geschichten.</i> Preis: € 30,-</p>	

Mi. Do.	22.04. 23.04.	19:30	<p>Pasta e Basta Italienischer Liederabend von Dietmar Loeffler <i>Drei Köche, ein Kellner, eine Tellerwäscherin. Einer aus der Küchencrew ist wirklich Koch aus Leidenschaft. Sein Lebenssinn besteht darin, köstliche Pasta-Gerichte zu kreieren: Pasta e basta eben! Für die anderen ist die Küche ein Platz ihrer Träume, Leidenschaften und der musikalischen Sehnsucht nach Italien. Kochlöffel ade, die Küche ist jetzt die große Bühne! Sogar ein Flügel hat (heimlich!) seinen Platz in der Küche gefunden. Eingehende Bestellungen werden nur beiläufig berücksichtigt, Nudeln im Übermaß gekocht und das dreckige Geschirr durch den Müllschlucker entsorgt. Die Kehlen der musikalischen Truppe werden erst dann ziemlich stumm, als unerwartet eine Dame vom Amt in der Tür steht und droht, dem Treiben ein Ende zu setzen. Kann das Küchenquartett durch die Kraft seiner Musik und der Spitzenkoch mit seinen köstlichen Pasta-Kreationen die strenge Paragrafenreiterin betören und die drohende Schließung des Restaurants abwenden?</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Fr.	24.04.	19:30 Einführung 19:00	<p>Akademie für Alte Musik Berlin Werke von Johann Sebastian Bach <i>Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 4 in D-Dur, BWV 1069, Suite Nr. 2 in h-Moll, BWV 1067, Suite Nr. 1 in C-Dur, BWV 1066, Suite Nr. 3 in D-Dur, BWV 1068</i> <i>Diese prächtigen Werke mit der Akademie für Alte Musik Berlin zu erleben, ist eine unvergessliche Erfahrung, sind doch die Werke Johann Sebastian Bachs ständiger Wegbegleiter des Ensembles.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Sa.	25.04.	20:00	<p>Lars Eidinger: „Hauspostille“ Lesung mit Gedichten von Bertolt Brecht <i>Lars Eidinger hat ein besonderes Verhältnis zu Bertolt Brecht. In Joachim Langs Spielfilm „Brechts Dreigroschenfilm“ hat er ihn schon verkörpert. In diesem Gastspiel wird er dessen Gedichtsammlung „Hauspostille“ lesen, singen und spielen.</i> <i>Bertolt Brechts „Hauspostille“ ist eine Anspielung auf fromme Predigtsammlungen: „Bittgänge“, „Chroniken“ und „kleine Tagzeiten der Abgestorbenen“ – so einige Kapitelüberschriften. Gefallene werden in den Texten gefeiert, Abgründiges ans Licht gezerrt, es ist dunkle Poesie über rohe Gewalt. 14 der 50 Gedichte sind vertont. Hans-Jörn Brandenburg begleitet stilsicher wie kreativ.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Do. Fr. Sa. So. Mo.	30.04. 01.05. 02.05. 03.05. 04.05.	19:30 Dauer ca. 70 Minuten	<p>Hervé Koubi, Frankreich/Algerien: „Sol Invictus“ <i>Koubis neue Choreografie ist eine Demonstration des Lebens. „Sol Invictus“ wird hell, großzügig und universell. Die Choreografie bewegt sich stets genau zwischen der Körperlichkeit des Hip-Hops und der klassischen Erhebung, eine Liebesklärung an den Tanz – seine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie feiert die Verbindungen, die uns einen. Wiedergeboren und wiedergefunden, wieder ein staunendes Kind werden durch die Entdeckung der Welt und der Mysterien des Lebens. Betäubt von der schieren Größe des Universums ist Tanzen das zentrale Motiv – Tanz als Feier des Lebens, als das Wiederfinden im Menschsein und das alles zusammen, nicht allein, Dank dem/der/des anderen.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preis 03.05.2026: € 51,-</p>
Mi.	06.05.	19:30 Einführung 19:00	<p>Rolando Villazón, Tenor & Lautten Compagney Viaggio dell'anima – Seelenreise Werke von Claudio Monteverdi und Zeitgenossen <i>Im Zentrum des Programms steht die innere Welt eines modernen Menschen, der eine Reise zum Mittelpunkt seiner eigenen Seele unternimmt. Dabei erlebt er alle emotionalen Höhen und Tiefen, die unsere menschliche Existenz ausmachen. Der gefeierte Tenor Rolando Villazón wird durch dieses Programm führen.</i> <i>Die Kompositionen stammen von Claudio Monteverdi und seinen Zeitgenossen aus dieser Periode der italienischen Musik. „Nuove Musiche“ – Neue Musik nannten die Komponisten um 1600 ihre innovativen Entwicklungen, die sich im Wesentlichen in der Kunstform der Monodie niederschlugen. Es entstand hier der von Instrumenten begleitete Sologesang anstelle des vorher lange in der Kunstmusik üblichen mehrstimmigen Gesangs.</i> Preise: € 90,-; 86,-; 78,-; 65,-; 37,-</p>

Do. Fr.	07.05. 08.05.	19:30	<p>Anatevka Musical von Jerry Bock, Joseph Stein & Sheldon Harnick Landesbühne Sachsen</p> <p><i>Das Musical in zwei Akten zeigt die gesellschaftlichen Entwicklungen in einem fiktiven russischen Dorf namens Anatevka zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der Fokus ist auf den Milchmann Tevje und seine Familie gerichtet. Das jüdische Leben im Shtetl wird mit seinen Traditionen gezeigt, die wertgeschätzt und geachtet werden. Tevje hat drei Töchter im heiratsfähigen Alter und will diese mit der Hilfe der Heiratsvermittlerin Jente vermählen. In Gedanken sieht er schon alle mit einer guten Partie sich unweit von ihm und seiner Frau niederlassen und eine Familie gründen. Doch es kommt, wie es kommen muss, nämlich anders als gedacht. Die erste Tochter liebt einen armen Schneider, die zweite einen Städter und Studierten und die dritte einen Goi. Das Musical erzählt die Geschichte dieser Familie, alles vor dem Hintergrund der osteuropäischen Umbrüche des ausgehenden Zarenreichs: Krieg und Frieden, Verlust der Heimat, Unterdrückung und Verfolgung, Pogrom und Überleben, Tradition und Liebe.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preise 07.05.2026: € 48,-; 46,-</p>
So.	10.05.	18:00 Einführung 19:00	<p>Paride ed Elena Konzertante Aufführung Drama per musica in fünf Akten von Christoph Willibald Gluck</p> <p><i>Mit der Akademie für Alte Musik Berlin unter der Leitung von Michael Hofstetter wird in Christoph Glucks Oper „Paride ed Elena“ eine historische Aufführungspraxis neu belebt. Erstmals seit dem 18. Jahrhundert wird die Rolle des Paride wieder von einem Mann gesungen. Giuseppe Milico, der ursprüngliche Kastrat der Uraufführung im Jahr 1770, hatte die Partie mit ihrem hohen Stimmumfang geprägt; nun erfährt diese Tradition eine bemerkenswerte Wiederaufnahme durch Samuel Mariño. Die zweite Rolle wird die international gefragte Sopranistin Roberta Mameli übernehmen. Als Chor konnte das Ensemble Cantus Thuringia gewonnen werden. Die Aufführung dieser konzertanten Fassung stellt eine lebendige Weiterführung von Glucks revolutionärem Opernästhetik im 21. Jahrhundert dar.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Di. Mi.	12.05. 13.05.	19:30 Einführung 19:00	<p>Meisterklasse Maria Callas Theaterstück von Terrence McNally mit Andrea Eckert, Volkstheater Wien New York, 1971. <i>Die Juilliard School lädt zu einer Sensation: Maria Callas hält ihre erste und einzige Meisterklasse ab. Die Gesangsprominenz der Stadt befindet sich im Publikum, um zu erleben, wie die als schwierig verschriene Divina ihre Kunstgeheimnisse an ausgewählte Studierende weitergibt. Sie selbst hat ihren allerhöchsten Anspruch und ihre Schonungslosigkeit bereits mit dem Verlust ihrer Gesangsstimme bezahlt.</i></p> <p>Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Fr.	15.05.	19:30	<p>Götz Alsmann & Band „... bei Nacht ...“ <i>Götz Alsmann macht die Nacht zum Abend. Eben jene sagemwobene Tageszeit, bei der alle Katzen grau sind, der Mensch nicht gern alleine ist und so weiter. Mit erlesenen Preziosen der Schlagergeschichte und humorvollen wie melancholischen Glanzstücken von 1910 bis 1965 zeigt der selbsternannte „Fritz Lang des swingenden Schlagers“, welch inspirierende Kraft in der Nacht steckt, und macht sie somit zum Leitgedanken des Abends.</i></p> <p>Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</p>
Sa.	16.05.	19:30	<p>Die Vodkagespräche Schauspiel von Arne Nielsen mit Karoline Eichhorn & Catrin Striebeck <i>Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrer alten Familienvilla. Am Ufer des Bodensees sprechen sie über ihre Kindheit, den frühen Tod der Mutter, die ersten und aktuellen Lieben, das Zurückbleiben und Fortgehen. Zentral ist der Nachlass des Vaters: Da er alles, außer der Villa, einer AfD-nahen Stiftung vermacht hat, entwickelt sich das Gespräch der Schwestern zu einer Diskussion über Deutschland, Religion und Politik. Dafür braucht es das eine oder andere Glas Vodka – und schon kommen Themen wie Gier und Eifersucht auf. Aus dem Off hören wir dazu den verstorbenen Vater.</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>

So.	17.05.	19:30	<p>Salut Salon Mit dem neuen Programm „heimat“ <i>Mit ihrem neuen Programm „heimat“ feiern Salut Salon zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie, das auf „Liebe“ und „Träume“ folgt. Ist Heimat ein Ort? Tradition? Ein Gefühl? Sind es die Menschen, die einen umgeben? Oder vielleicht Worte, Sprachen, Klänge? Auf jeden Fall ist Heimat ein sehr bewegendes Thema – besonders für die Musikerinnen von Salut Salon, die aus weit verstreuten Heimaten zwischen Hamburg und Estland, der Ukraine und den USA stammen und nun gemeinsam in allen Winkeln der Welt konzertieren. Auf all diesen Reisen hat das Quartett, mit offenen Ohren und feinem Gespür, Stücke verschiedenster Couleur gesammelt. Und genau die bringen sie jetzt, in unverkennbarer Salut Salon-Manier, auf die Bühne: Werke von Mozart, Saint-Saëns und Copeland, Lieder aus Finnland, Frankreich und Ägypten, Stücke, in denen immer wieder die Frage mitschwingt: Heimat – was ist das?</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,-</p>
Do. Fr.	21.05. 22.05.	19:30	<p>Shockheaded Peter Ein Musical von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ <i>Seit ihrer Erstveröffentlichung durch den Psychiater und Kinderbuchautor Heinrich Hoffmann im Jahr 1845 haben die „pädagogischen“ Erzählungen nichts von ihrer gruseligen Faszination verloren. Einhundertfünfzig Jahre später hat die britische Kultband „The Tiger Lillies“ den pädagogisch fragwürdigen Stoff zusammen mit den Autoren Julian Crouch und Phelim McDermott zu einer wunderbar anarchischen Junk-Oper umgearbeitet. Mit viel groteskem Witz und einer musikalischen Mischung aus abgefahrenen, mitreißenden Zirkusklängen und schräg-makabrem Sound à la Tom Waits bietet das mehrfach preisgekrönte Musical einen „Mordspaß“ für alle, die Vergnügen an einer gehörigen Portion preisgekrönten Humors haben.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</p>
Sa.	23.05.	19:30	<p>Jutta Speidel: „Amaryllis“, Lesung mit Musik <i>Jeder Mensch hat eine Person in sich, die er sein wollte oder gerne gewesen wäre. Für Schauspielerin Jutta Speidel mag das Valerie sein, die Protagonistin ihres Romans „Amaryllis. Jutta Speidel blickt auf eine beachtliche Anzahl von Rollen in Film, Fernsehen und auf Theaterbühnen zurück. In einer berührenden Lesung, musikalisch begleitet von ihrer Tochter Antonia Feuerstein im Gesang und Peter Rodekuhr am Klavier, nimmt Jutta Speidel Sie mit auf eine Reise zur Erkenntnis.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-</p>
So.	24.05.	19:30	<p>Christoph Kuch: „Gala der Zauberkunst“ Von der Magie bis zur Manipulation <i>Eine Show mit Christoph Kuch ist eine Reise in das Unerwartete und Unerklärliche. Mit Zauberei und Magie beschäftigt er sich schon seit seiner Kindheit. Seine Karriere als professioneller Mentalmagier erlebte 2011 einen ersten Höhepunkt, als er Deutscher Meister der Zauberkunst im Bereich Mentalmagie wurde. Christoph Kuch ist aber nicht nur ein Meister seines Fachs, sondern auch ein begnadeter Entertainer, der seine Shows mit Humor, Charme und Spannung gestaltet. Mit seinen Bühnenshows „Ich weiß.“ und „Macht verrückt“ tourt er aktuell durch die deutschsprachige Theaterwelt.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 13,-</p>
Sa. So. Mi. Do. Fr. Sa.	06.06. 07.06. 10.06. 11.06. 12.06. 13.06.	19:30 Einführung 19:00	<p>Istanbul, Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu in deutscher Sprache mit türkischen Liedern <i>Willkommen auf einer faszinierenden Zeitreise mit Perspektivwechsel: Was wäre, wenn das Wirtschaftswunder nicht in Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden hätte? Klaus Gruber, Arbeiter aus Fürth, wandert Anfang der 1960er als „Gastarbeiter“ in die Weltmetropole Istanbul aus. Zurückgelassen: Frau Luise und die gemeinsame Tochter. Untermalt von den wundervoll melancholischen Liedern Sezen Aksus, der „Königin des türkischen Pop“, entfaltet sich eine tragikomische Geschichte über Migration, Identität und Zugehörigkeit. In deutscher Sprache wird von Auswandererschicksalen erzählt, während türkische Songs die Sehnsucht nach Heimat besingen. Muss man sich für eine Heimat entscheiden oder können unterschiedliche Welten zusammen eine neue Heimat bilden?</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,- Abo-Preise 06.06.2026: € 39,-; 36,-</p>

Fr.	19.06.	19:30	<p>Jan Plewka singt Rio Reiser, Teil 1 <i>„Lass uns ein Wunder sein“ Sommer 1970: Rio Reiser singt „Macht kaputt, was Euch kaputt macht“ – die Geburtsstunde der Polit- und Kultrockband Ton Steine Scherben. Als sich die Band 1985 trennt, beginnt Rio seine Solokarriere Jan Plewka und die Schwarz-Rote Heilsarmee stellen diesen verletzlichen Rio ins Zentrum ihres Abends. Jan Plewka, der Frontmann von Selig, ist an diesem Abend Sänger, Musiker und Schauspieler zugleich. Er ist ganz dicht bei seinem Idol und bleibt doch immer er selbst. Und das Publikum ist hingerissen, begeistert, berührt Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</i></p>
Sa.	20.06.	19:30 Einführung 19:00	<p>Fauré Quartett & Annette Dasch, Sopran Werke von Johannes Brahms, Richard Wagner & Gustav Mahler <i>Vor allem wegen ihrer Experimente und Entdeckungen gelten die Musiker des Fauré Quartetts als Visionäre ihres Fachs.. In kurzer Zeit eroberte das deutsche Klavierquartett die großen Konzertsäle der Welt. Das Programm des Abends setzt auf Stücke der Romantik mit dem Klavierquartett Nr. 3 von Johannes Brahms, den Wesendonck-Lieder von Richard Wagner und Liedern u. a. aus „Des Knaben Wunderhorn“ und „Lieder eines fahrenden Gesellen“ von Gustav Mahler. Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</i></p>
So.	21.06.	19:30	<p>Blechsaden, Neues Programm – mit Bob Ross <i>Seit über 40 Jahren auf der Bühne, jedes Ensemble-Mitglied ein ausgewiesener Spitzenmusiker. Die weltweit bekannte „Spaßfraktion“ der Münchener Philharmoniker zeigt mit jedem ihrer Auftritte, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Sinfonie, zum Vergnügen werden kann, bietet man sie nur richtig, also unkonventionell, dar. Preise: € 58,-; 54,-; 45,-; 34,-; 15,-</i></p>
Mi. Do.	24.06. 25.06.	19:30	<p>Die Herzogin von Chicago Operette von Emmerich Kálmán <i>Prinz Sandor von Sylvarien musste sein Schloss verkaufen, um ein wenig Geld in die leere Staatskasse zu spülen. Die neue Besitzerin ist die Amerikanerin Mary Lloyd, die mit Geld alles kaufen zu können glaubt – bei Sandors Herz trifft sie jedoch auf Widerstand. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: sie ein unbeschwerter Jazz-Fan, während sein Herz (noch) im Dreivierteltakt schlägt. Praktischerweise hat sie ein ganzes Jazz-Orchester im Gepäck dabei, und beim musikalischen Wettstreit kommen sich Mary und Sandor näher. Doch wie es sich für eine gute Romanze gehört, müssen die beiden erst diverse unerwartete Komplikationen durchstehen, ehe sich das obligatorische Happy End einstellt. Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 15,- Abo-Preise 24.06.2026: € 48,-; 46,-</i></p>
Sa.	27.06.	19:30	<p>Los Aurora, Spanien Flamenco-Jazz-Rock-Mix aus traditioneller Musik und Tanz <i>Mutig und modern: Das ist die Musik von Los Aurora. Hier trifft Leidenschaft auf Harmonik, fokussierte Energie auf kreative Freiheit. In einer ungewöhnlichen Formation schaffen die vier Spanier eine neuartige musikalische Fusion aus Flamenco und Jazz, die sowohl Freund*innen von neuer als auch experimenteller Musik zu begeistern vermag. Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 13,-</i></p>
Mi. Do.	01.07. 02.07.	19:30 Einführung 19:00	<p>Felix Krull – Stunde der Hochstapler Nach Thomas Mann in einer Bearbeitung von Alexander Eisenach, Berliner Ensemble. <i>Thomas Manns „Felix Krull“ ist ein Meisterwerk der Täuschung, ein funkelndes Spiel mit Schein und Sein. Kein Satz kommt ohne doppelten Boden aus, kein Wort ohne Augenzwinkern. Der Rollentausch mit dem Marquis de Venosta ist für Krull ein Sprungbrett in eine Welt voller Glanz und Grandhotels. „Felix Krull“ ist nicht nur eine raffinierte Parodie auf das blendende Künstlertum, sondern auch ein augenzwinkerndes Loblied auf die Freiheit der Literatur – deren wahres Geschäft schon immer das Fabulieren war. Preise: € 47,-; 43,-; 38,-; 30,-; 15,-</i></p>
Fr.	03.07.	19:30 Einführung 19:00	<p>Dresdner Kreuzchor <i>Der Dresdner Kreuzchor ist einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt. Das Repertoire des Dresdner Kreuzchores reicht von Werken der Renaissance bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Kompositionen. Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 13,-</i></p>

Mi.	15.07.	19:30 Hinter- bühne	Galaktisches Konzert: Splintered Flashes – ZeitSplitter Klänge Sternenmusik von Komponistinnen: Fanny Mendelssohn, Izabella Effenberg und Yulim Kim <i>Fanny Mendelssohns „Notturmo“ beschwört Sternbilder einer südlichen Sommernacht. Danach geht die Reise mit „Crush and Bang“ von Izabella Effenberg in die Tiefen des Alls.: Aus dem Klanglabor der jungen südkoreanischen Komponistin Yulim Kim stammt das fulminante Hauptwerk des Abends: Die kosmisch-kreative Ensemble-Performance „Splintered Flashes“ erklingt als Uraufführung der Neufassung.</i> Preise: € 25,-
Do.	16.07.	19:30 Einfüh- rung 19:00	Lukas Sternath, Klavier Werke von Franz Schubert & Ludwig van Beethoven <i>Franz Schubert: Klaviersonate Nr. 18 in G-Dur, D 894</i> <i>Ludwig van Beethoven: Diabelli-Variationen, op. 120</i> Schon früh drehte sich im Leben von Lukas Sternath alles um die Musik. 2001 in Wien geboren, bereiste er bereits als Wiener Sängerknabe die Welt und konzertierte auf den großen Bühnen Europas, Nordamerikas und Asiens.
Sa.	18.07.	20:30 Stadt- park	23. Sparda-Bank Classic Night Zum Abschluss der Konzertsaison laden das Stadttheater Fürth und die Sparda-Bank wieder zur Classic Night in den Fürther Stadtpark ein. Das musikalische Großereignis auf der Liegewiese ist ein Geschenk an das Publikum. So verwandelt sich, ergänzt durch ein schmackhaftes kulinarisches Angebot, die Liegewiese im Stadtpark zu einem der wahrscheinlich größten Konzertsäle der Welt. Eintritt frei

Kulturforum

Fr.	23.01.	19:00	Resonanzkörper
Sa.	24.01.	19:00	Eine lustvolle Begegnung zwischen Skulptur, Körper und Raum
So.	25.01.	16:00	<i>Was geschieht, wenn sich diese beiden sehr unterschiedlichen Kunstformen Skulptur und Tanz in einem Tanztheaterabend begegnen und in spannende Resonanz treten? Resonanz ist ein Phänomen, bei dem ein Körper von außen angeregt und zum Schwingen gebracht wird. In diesem Sinne begibt sich „Resonanzkörper“ tänzerisch und performativ in einen lustvollen Dialog mit Skulpturen, Plastiken und Objekten verschiedener bildender Künstler der Region und lässt sich von diesen in Schwingung versetzen.</i> Preise: € 25,-
Do.	29.01.	19:30	La Vie en Piaf Ein Chansonabend mit Vladimir Kornéev <i>Inspiriert von ihren unsterblichen Chansons über das Leben und die Liebe, über Pariser Gauner und vom Leben gezeichnete Frauen, findet Vladimir Kornéev seinen ganz eigenen Zugang zur musikalischen Welt Edith Piafs. Bereut hat sie bekanntlich nichts – geschrieben hat für sie diesen legendären Evergreen (Je ne regrette rien) der kürzlich verstorbene Komponist Charles Dumont arrangierte auch einige Chansons, die er mit Jacques Brel für Edith Piaf kurz vor ihrem Tod geschrieben hatte, die sie jedoch nicht mehr aufnehmen konnte und die daher noch unveröffentlicht sind.</i> Preise: € 30,-
Sa.	21.02.	16:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten (ab 9 Jahre)
So.	22.02.		Schauspielfassung von Charlotte van Kerckhoven nach dem Roman von Andreas Steinhövel
Sa.	28.02.		<i>Rico bezeichnet sich selbst als „tiefbegabt“, d. h. er kann zwar genauso viel denken wie andere, nur dauert es bei ihm ein bisschen länger.. Dennoch schlägt er wissbegierig schwierige Erwachsenen-Worte im Lexikon nach, und notfalls erfindet er sich neue Wörter, so z. B. auch den Begriff „Tieferschatten“. Damit beschreibt Rico die unheimlichen dunklen Gestalten, die er aus seinem Kinderzimmer heraus im Haus gegenüber beobachtet. Das ist seinem neuen besten Freund Oskar nicht geheuer. ... Als Oskar eines Tages verschwindet, muss Rico all seine Gedanken zusammennehmen, um seinen Freund zu retten ...</i>
So.	01.03.		Preise: € 17,- Erw; € 8,- Kind

Do.	26.03.	19:30	Ich bin die Rose von Saron Lieder um Lieben und Leben mit Sprezzatura 22 <i>„Ich bin eine Blume zu Saron und eine Rose im Tal“ – so romantisch beginnt das zweite Gedicht im Hohelied Salomos, ein Hohelied der Liebe und der großen Gefühle. Seit alters her singt die Menschheit von der Schönheit der Blumen, wenn eigentlich von der Liebe die Rede ist. Um das spanische Lied „La Rosa de Saron“ herum webt das Ensemble Sprezzatura 22 ein betörendes Programm über die Liebe in all ihren Facetten.</i> Preise: € 30,-
Sa.	09.05.	18:00	Heimsuchung (ab 13 Jahre) Live-Hörspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck <i>Ein Haus am Ufer eines märkischen Sees wird zum stillen Zeugen deutscher Geschichte. Von den goldenen 20ern bis in die Gegenwart spiegelt sich im Schicksal dieses einen Grundstücks ein ganzes Jahrhundert wider: der Architekt, der in den 50ern in den Westen flieht; der jüdische Tuchhändler, dessen Besitz wertlos wird; die Schriftstellerin, die in den 70er-Jahren der DDR ihre Enkelin im „volkseigenen“ Garten spielen sieht.</i> Preise: € 22,-; 8,- erm.
So.	10.05.	18:00	
Di.	12.05.	19:00	
Mi.	13.05.	19:00	
Do.	14.05.	19:00	
Fr.	15.05.	19:00	
Fr.	22.05.	19:30	Im Puls des Universums – Das Pulsar Trio <i>An „sinnliche Schwebestände, den Rausch des freien Falls und das Dahingleiten über weite Flächen“ (Deutschlandfunk Kultur) erinnert die Musik des Pulsar Trios – ein völlig einzigartiger Klangkosmos, faszinierend und oszillierend zwischen ätherischen Klangwolken und rhythmischer Power.</i> Preise: € 30,-
Sa.	28.06.	18:00	Wolf - Ein Stück über Mut und Freundschaft (ab 11 Jahre) <i>Kemi muss ins Ferienlager. Im Camp entpuppt sich der zugeteilte Zimmergenosse als Jörg, der „Andersartige“, den niemand auf dem Schirm hat. Er kennt jede Pflanze beim Namen und wandert, als wäre es ein Vergnügen und nicht eine Strafe. Kemi hingegen ist eher der Geschichtentyp. Und plötzlich stecken sie zusammen in einer Geschichte, die keinen schönen Verlauf zu nehmen scheint</i> Preise: € 17,- Erw.; 8,- Kind
Sa.	04.07.	15:00	
So.	05.07.	15:00	

Comödie Fürth

Do.	05.02.	19:30	Stefan Verra - Du zum SuperDu <i>Alltagshelden strahlen wortlos Text: Smart, elegant und mit humorvollem Esprit - das wär's doch! Alle wären begeistert von uns. Die Realität aber sieht so aus: Im Job bleibt der Einsatz ungedankt, die Partnerschaft ist mehr Arbeit als Genuss und die Kinder tun auch nie was sie sollen. So versuchen wir mit endlosen Argumentationsketten die angemessene Wertschätzung zu finden. Das „hach-so-tolle“ Leben entpuppt sich sehr oft als emotionaler Bauchklatscher.</i> Preise: € 39,40; 26,40; 33,40; 30,40
Di.	10.02.	19:30	Christine Eixenberger - „Volle Kontrolle“ <i>Viele Rollen macht sich Christine Eixenberger zu eigen, nicht zuletzt die eigene: Als Grundschullehrerin wechselte sie einst ins Bühnenfach und legte gleich eine TV-Karriere hinterher. In ihrem neuen Solo-Programm erzählt sie, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Aber auch das hat Chrissy voll unter Kontrolle. Na ja, fast.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-

Di.	17.02.	19:30	Martin Rassau -Traumschiff Rambazamba
Mi.	18.02.	19:30	Mit Martin Rassau & den Gebrüder Sing
Do.	19.02.	19:30	<i>Willkommen an Bord des wohl verrücktesten Dampfers der sieben Welt Meere! Kapitän</i>
Fr.	20.02.	19:30	<i>Martin Rassau und seine sechs stimmungswaltigen Matrosen der Gebrüder Sing nehmen Kurs</i>
Sa.	21.02.	19:30	<i>auf eine kabarettistische Kreuzfahrt voller Pointen, Parodien und musikalischer</i>
So.	22.02.	15:00	<i>Überraschungen. Hier wird gesungen, nautisch-gewitzt und schallend gelacht – ob beim</i>
Di.	24.02.	19:30	<i>Sonnenbad auf Deck oder beim Gala-Dinner mit dem Kapitän. Flotte Senioren, urkomische</i>
Mi.	25.02.	19:30	<i>Passagiere und motzende Touristen – niemand bleibt verschont. Pirat trifft auf Pauschaltou</i>
Do.	26.02.	19:30	<i>rist, Seekarten auf Seemannsgarn, und an Bord bleibt kein Auge trocken! Ein pures</i>
Fr.	27.02.	19:30	<i>deutsches Urlaubskarussell – gewürzt mit einer ordentlichen Portion fränkischem</i>
Sa.	28.02.	19:30	<i>Lebensgefühl und der Leichtigkeit eines Ozeanriesen.</i>
So.	01.03.	15:00	Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Fr./Sa. Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage
Mi.	04.03.	19:30	Angela Ascher - „Verdammt, ich lieb´mich.“ <i>In diese Vorstellung zeigt die waschechte Bayerin ihr komödiantisches Talent und ihre Liebe zur Bühne in ausdrucksstarken und leidenschaftlichen Stand-up Sequenzen und überzeugt mit charmanter Comedy in allen Facetten: Klischees werden gespielt, gebrochen, überzeichnet, fein beobachtet und mit viel Humor seziert.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Do.	05.03.	19:30	Gayle Tufts - „Don´t stop the music“ <i>Ihre unverwechselbare Erfindung – das Dinglish, ein poetischer und pointierter Mix aus Deutsch und Englisch – schlägt dabei den Bogen von Brockton – über Buffalo, Broadway und Bielefeld – nach Berlin. Die amerikanische Entertainerin und Sängerin erzählt von 7 Nächten, die ihr Leben verändert haben – ein Blick, ein Ton, eine Bewegung – und alles ist anders!</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Fr.	06.03.	19:30	Django Asül - Am Ende vorn <i>wenn Django Asül ein neues Bühnenprogramm zimmert, geht es nicht um das alltägliche Kleinklein in Politik und Gesellschaft, sondern um die großen Themen. Aktuell zu sein reicht da bei weitem nicht. Er blickt nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern gerne auch mal auf das Woanders und Später.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
So.	08.03.	19:00	Günther Sigl & Band „Best of Live“ <i>Einer der ganz Großen im Musikgeschäft: Günther Sigl - Frontmann, Sänger und Songwriter der bayerischen Kult-Rock´n´Roll-Band Spider Murphy Gang. In der Show präsentiert der Sänger mit seiner Studio Besetzung - Willie Duncan (Gitarren), Wolfgang Götz (Keyboard & Bass), Dieter Radig (Percussion) und Robert Gorzawsky (Schlagzeug) - heitere Anekdoten und seine größten Hits der Spider Murphy Gang genauso wie geliebte Evergreens.</i> Preise: € 49,-; 45,-
Mi.	11.03.	19:30	Quatsch Comedy Club - Die Liveshow zu Gast in Fürth Tourneeveranstalter a.s.s. concerts & promotion GmbH <i>Mach keinen Quatsch ... haben sie gesagt. Das war 1992 und Thomas Hermanns legte nicht nur den Grundstein für Stand-Up Comedy in Deutschland, sondern er eröffnete in Hamburg auch seinen ersten Quatsch Comedy Club. Dass daraus etwas Großes werden kann, zeigte sich 10 Jahre später, als der zweite Club in Berlin eröffnet wurde.</i> Preis: € 49,-
Do.	12.03.	19:30	ASS-DUR – „Celebration“ <i>It's a kind of magic! In CELEBRATION feiern die Brüder Dominik und Florian Wagner die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Jeder Abend ist ein einzigartiges Erlebnis, lustig und hochmusikalisch, voller Magie und Comedy, Gesang und Klamauk.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-

Fr.	13.03.	19:30	Eure Mütter - „Perlen vor die Säue- das Best of zum Jubiläum“
Sa.	14.03.	19:30	Mit „Perlen vor die Säue“ präsentieren die drei Herren mit den schwarzen Hosen die ultimative Comedy-Show. 25 Jahre in Vorbereitung, jetzt endlich auf der Bühne: Das BEST OF von EURE MÜTTER! Schon seit der Jahrtausendwende haut das legendäre Trio eine Show nach der anderen raus. Vollkommen irre, wie viele unvergessliche Songs und Sketche das Comedy-Dream-Team Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann dabei in zweieinhalb Dekaden auf die Bühne gebracht hat. Preise: € 42,-; 39,-; 36,-; 33,-
Fr.	20.03.	19:30	Urban Priol - „Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“
Sa.	21.03.	19:30	Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an Stuttgart 21 und merkt: der alte Grieche hatte recht. „Alles Sein ist Werden“ – zu diesem Schluss kommt Urban Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Presstext sitzt. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein aktuelles Programm. Preise: € 39,-; 36,-; 31,-; 27,-
So.	22.03.	19:00	Schlongonges - „Thema Verfehlung“
			Die Aschaffenburglerin Lisa-Marie Fritz aka Schlongonges ist wie der Künstler-Name schon sagt, eine alleinstehende Power-Maschine die in ihren mitreißenden Geschichten schon öfter den Faden verloren hat, als deine Oma in ihrer gesamten Stricklaufbahn. Preise: € 32,-; 28,-; 25,-; 23,-
Do.	26.03.	19:30	Sybille Bullatschek - VIP-Very Important Pflägekraft
			Hurra, es ist wieder soweit! Die Pflägekraft der Herzen Sybille Bullatschek hat Ausgang in ihrem Seniorenheim und beehrt uns mit ihrem frischgeschriebenen Programm. Darin unterstreicht sie mal wieder, wie wichtig Pflägekkräfte für die Gesellschaft sind, und dass eigentlich alle einen Oscarverdient hätten. Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Fr.	27.03.	19:30	Suchtpotenzial - (S)HITSTORM
			Suchtpotenzial spielen ihre größten Hits! 2 Frauen, 4 Programme und 12 Jahre Bandgeschichte an einem Abend. Mit den legendär albernen Dialogen von Julia und Ariane wird das ruhmreiche und grandiose Werk dramaturgisch neu eingeordnet ins Weltgeschehen. Suchtpotenzial sind mal albern, mal aggro, aber immer ehrlich und laut. Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Sa.	28.03.	19:30	Helmut Schleich: „Neues Programm“
			Der Kabarett-Meister macht eben nach und wie vor, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet. Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
So.	29.03.	19:00	Die Medlz - „Die 90er – a cappella“ - Stimme - Bass – Beat
			Erleben Sie die unvergessliche Welt der 90er Jahre mit einer einzigartigen A cappella Band, die aus vier talentierten Frauen besteht. Diese Gruppe bringt die Hits der legendären Dekade auf eine erfrischende und mitreißende Weise auf die Bühne. Mit innovativen Drumpads und Effektgeräten verwandeln sie ihre Stimmen in ein beeindruckendes Klangspektrum, das selbst die tiefsten Bässe zum Schwingen bringt – ganz ohne Instrumente! Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-

Di.	14.04.	19:30	Heißmann & Rassau - Weekend im Paradies
Mi.	15.04.	19:30	Schwank von Franz Arnold & Ernst Bach.
Do.	16.04.	19:30	<i>München, 1920, Samstagvormittag im Ministerium. Der Regierungsrat, sonst immer der erste an seinem Platz, kommt zu spät ins Büro. Dass er mal wieder nicht befördert wurde, hat er reichlich begossen – mit ungeahnten Folgen. Die Kollegen rüsten sich schon fürs</i>
Fr.	17.04.	19:30	<i>Weekende am Rotsee. Ein Abgeordnete hat gerade einen umfangreichen Bericht über die empörende Sittenlosigkeit im dortigen Hotel „Zum Paradies“ abgeliefert. Ein Hotelnachbar</i>
Sa.	18.04.	19:30	<i>beschwert sich. Der Regierungsrat wittert die Chance, endlich „Initiative“ zu zeigen. Freilich</i>
So.	19.04.	15:00	<i>ahnt er nicht, dass er im „Paradies“ das komplette Ministerium antrifft, samt falscher</i>
Mi.	22.04.	19:30	<i>„Gattinnen“. Turbulenzen und Peinlichkeiten, die ihm genügend Stoff zur Profilierung liefern –</i>
Do.	23.04.	19:30	<i>wenn auch anders als geplant.</i>
Fr.	24.04.	19:30	
Sa.	25.04.	19:30	
So.	26.04.	15:00	Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Fr./Sa.
Di.	28.04.	19:30	Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage
Mi.	29.04.	19:30	
Do.	30.04.	19:30	
Fr.	01.05.	19:30	
Sa.	02.05.	19:30	
So.	03.05.	15:00	
Mi.	06.05.	19:30	
Do.	07.05.	19:30	
Fr.	08.05.	19:30	
Sa.	09.05.	19:30	
So.	10.05.	15:00	
Mi.	13.05.	19:30	
Do.	14.05.	19:30	
Fr.	15.05.	19:30	
Sa.	16.05.	19:30	
So.	17.05.	15:00	
Di.	21.04.	20:00	Josef Hader - HADER ON ICE
Mi.	22.04.	20:00	<i>„Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gibt's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die spinnen, die Pflanzen! Die wachsen jetzt alles zua! Seit i nimmer aus'n Haus geh. Meine Theorie is, die Pflanzen woll'n die Herrschaft über den Planeten zurück. Die sind alle miteinander unterirdisch verbunden über ihre Wurzeln.</i>
			Preise: € 39,-; 36,-; 31,-; 26,-
Mi.	27.05.	19:30	Christian Schulte-Loh „Import-Export“
			<i>Der in London »ausgebildete« Doppelagent des Humors geht der Frage nach, ob wir Deutschen nicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. »Schulte-Loh besticht mit britischem Humor. Mitreißend und erfrischend charmant.« (WAZ)</i>
			Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Sa.	30.05.	19:30	Christian Ehring - „Versöhnung“
			<i>Bekannt als Moderator von „extra 3“ und Ensemblemitglied der „Heute Show“, tourt er wieder mit einem brandneuen Soloprogramm durchs Land. Denn sein Witz, seine Spontaneität und seine Empathie werden überall gebraucht. Vor allem hier, vor allem jetzt. Das Land ist gespalten. Von Tag zu Tag werden die Gräben tiefer, die Fronten härter und die Sitten rauer. Konflikte eskalieren innerhalb von Sekunden. Wo es früher noch zivilisierte Debatten gab, wird heute nur noch geschimpft und beleidigt.</i>
			Preise: € 39,-; 36,-; 31,-; 29,-

Di.	02.06.	19:30	Ladies Night – Ganz oder gar nicht
Mi.	03.06.	19:30	<i>Die Comödie Fürth präsentiert die ultimative Komödie über sechs arbeitslose Männer, die aus Geldnot zum Äußersten greifen: Sie beschließen eine Stripshow auf die Beine zu stellen, denn was das sexy Chippendales können, das können die sechs Normalos schon lange... glauben sie zumindest. Begleiten Sie sie auf ihrer verrückten Reise voller Missgeschicke, Selbstfindung und unerwarteter Komik! Mit: Andi Löscher, Toby Korinth, Chris Hemmans, Olli, Reissig und Benjamin Heil.</i>
Do.	04.06.	19:30	
Di.	09.06.	19:30	
Mi.	10.06.	19:30	
Do.	11.06.	19:30	
Fr.	12.06.	19:30	Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Fr./Sa.
Sa.	13.06.	19:30	Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage
Fr.	05.06.	19:30	Sebastian Reich & Amanda - „Purer Zufall“ <i>Im bereits fünften Tour-Programm von Bauchredner Sebastian Reich geht es rund: Es wird musikalisch, zauberhaft, emotional, romantisch, interaktiv und vor allen Dingen lustig! Während Amanda gerne mal improvisiert, überlässt Sebastian nichts dem Zufall, so ist zumindest sein Plan. Wäre da nicht Amanda, die sich ganz besonders auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten freut, wie z. B. den fränkischen Maulwurf Schorsch. Er und weitere Gäste sorgen diesmal für einen fesselnden Mix und eine Reise in die verrückte Welt der Spontaneität.</i>
Sa.	06.06.	19:30	
So.	07.06.	15:00	
			Preise: € 39,-; 37,-; 35,-; 33,-
So.	14.06.	15:00	David Lugert - „Töne, Thesen, Temperamente“ <i>David Lugert – mit Stimme, Herz und Humor auf Solo-Tour. An seiner Seite: zwei langjährige musikalische Freunde: der Ornbauer Ausnahmegitarrist und Sympathieträger Franz Dietlein und der brillante Fürther Pianist Michael Leipold. Die beiden sorgen mit viel Spielwitz und musikalischem Feingefühl für den passenden Klangrahmen. In seinem aktuellen Programm erzählt Lugert nicht nur mit seiner Stimme, sondern auch mit viel Charme, Humor und ehrlicher Begeisterung.</i>
			Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Do.	25.06	19:30	Matthias Egersdörfer - „langsam“ <i>Der Egers hat es versucht. Aber es ging nicht schneller. Der Egers ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht besonders schnell. In dieser Langsamkeit hat er auch das neue Programm geschrieben. Das hat sehr lange gedauert. Buchstabe um Buchstabe, Wort um Wort. Satz um Satz. Mit einer trägen Wucht stemmt sich der Kabarettist darin gegen die Schnelligkeit der Welt.</i>
			Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-

Fr.	08.05.	19.30	Janina Jansen, Violine Camerata Salzburg Gregory Ahss, Violine und Leitung, Janina Jansen, Violine <i>Richard Dubugnon</i> <i>Piccolo concerto grosso op. 87</i> <i>Francesco Geminiani</i> <i>Concerto grosso op. 5 nr. 12 d-Moll „La Fiolla“</i> <i>Nino Rota</i> <i>Concerto for String Orchestra (Concerto per archi)</i> <i>Antonio Vivaldi</i> <i>Die vier Jahreszeiten“ für Violine, Streicher und Basso continuo op. 8</i> Preise: € 64,-; € 51,-; € 38,-; € 28,-
Sa.	04.07.	19.30	Klingt gut! <u>Markgrafentheater</u> Musik und Literatur in Kooperation mit dem gVe <i>Der gVe und das Schauspiel erlangen rufen eine unschlagbar schöne Konzertreihe ins Leben. Auf dem Programm stehen Werke der Kammermusik und literarische Texte, die einen engen Bezug zueinander haben.</i> <i>Der erste musikalisch-literarische Abend steht ganz im Zeichen des Komponisten Dmitri Schostakowitsch und thematisiert das Verhältnis von Kunst und Macht.</i> <i>Der zweite Abend kombiniert Passagen aus dem Roman „Der Zwerg reinigt den Kittel“ von Anita Augustin und der Musik von Paul Hindemith, Erwin Schulhoff und Béla Barók</i> Preis: € 31,-

unerHÖRT!

Palais Stutterheim

Mi.	25.02.	19.30	E-MEX Ensemble <i>Ricardo Nillni</i> <i>Twist I-IV</i> <i>Philippe Manoury</i> <i>Michigan Trio</i> <i>Tristan Murail</i> <i>Le fou à pattes bleues</i> <i>Kaija Saariaho</i> <i>Cendres</i> <i>Gérard Grisey</i> <i>Talea</i> Preis: € 17,-
------------	---------------	--------------	---

Redoutensaal

Mi.	15.04.	19.30	nur Mut – PERCUSSION STUDIO MÜNCHEN Christian R. Wissel & Ensemble <i>Steve Reich Drumming</i> Preis: € 17,-
So.	25.01.	16:00 19:00	Siemens-Orchester Erlangen Sinfoniekonzert Dirigentin - Stephanie Martin Gordon Jacob <i>„Old Wine in New Bottles“ für Bläserensemble</i> Mieczysław Weinberg <i>Klarinettenkonzert, Solistin: Bettina Aust</i> Robert Schumann <i>Sinfonie Nr. 4 in d-Moll, op. 120</i> Preise: € 18,-; erm. € 12,-; Schüler/Stud. € 5,-; Kinder unter 6 Jahren frei

schauspiel erlangen

Markgrafentheater

Mi.	11.02.	19.30	Die Räuber von Friedrich Schiller <i>Ein totalitärer Staat, zwei unversöhnliche Brüder, eine zerbrechende Familie. Während Franz sich als skrupelloser Populist in die höchsten Ränge des Regimes hocharbeitet, führt Karl eine brutale Rebellion an – doch sein Kampf gegen die Tyrannei droht ihn selbst zum Tyrannen zu machen.</i> Preis: € 31,-; Silvester € 37,-
------------	---------------	--------------	---

Do.	05.02.	19.30	Klingt gut! Musik und Literatur in Kooperation mit dem gVe
Sa.	04.07.	19.30	<i>Der gVe und das Schauspiel erlangen rufen eine unschlagbar schöne Konzertreihe ins Leben. Auf dem Programm stehen Werke der Kammermusik und literarische Texte, die einen engen Bezug zueinander haben. Der erste musikalisch-literarische Abend steht ganz im Zeichen des Komponisten Dmitri Schostakowitsch und thematisiert das Verhältnis von Kunst und Macht. Der zweite Abend kombiniert Passagen aus dem Roman „Der Zwerg reinigt den Kittel“ von Anita Augustin und der Musik von Paul Hindemith, Erwin Schulhoff und Béla Barók</i> Preis: € 31,-
Mo.	26.01.	19.30	Öffentliche Probe - Eintritt frei
Sa.	07.02.	19.30	Europa flieht nach Europa von Kiki Miru Miroslava Svolicova
Fr.	08.02.	19.30	Ein dramatisches Gedicht in mehreren Tableaus
So.	06.03.	19.30	<i>Mit großen Zielen landet die vom Stier entführte Europa auf einem unbekanntem Erdteil:</i>
Do.	08.03.	18.00	<i>„dieser Kontinent wird nicht in Blut getränkt! Nicht aller Anfang ist Blut und Gewalt! nein!“</i>
Fr.	26.03.	19.30	<i>Allerdings hat sie zu diesem Zeitpunkt den Stier längst getötet, und sein Blut trinkt bereits den Boden. Kann hier dennoch etwas Neues beginnen - ein Kapitel der Hoffnung?</i>
	27.03.	19.30	Preis: € 31,-
So.	01.02.	11.00	Die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi Familienkonzert ab 6 J. Wiederaufnahme in Kooperation mit dem gVe Preis: voraussichtlich € 19,00
Fr.	20.02.	19.00	Öffentliche Probe - Eintritt frei
Sa.	28.02.	19.30	Brauner Schnee über Franken (UA) von Natalie Baudy und Matthias Köhler
Mo.	02.03.	19.30	<i>Zwei Menschen erschossen. Ein Täter ohne Urteil. Ein Netzwerk im Schatten. Und alle schauen weg. Am 19. Dezember 1980 wurden der Rabbiner Shlomo Lewin und seine</i>
Sa.	21.03.	19.30	<i>Partnerin Frida Poeschke in ihrem Haus in Erlangen kaltblütig ermordet. Die Spuren führten</i>
So.	22.03.	18.00	<i>zur rechtsextremen Wehrsportgruppe Hoffmann – doch eine Verurteilung blieb aus.</i>
Do.	30.04.	19.30	Preis: € 31,-
Mo.	04.05.	19.30	
Do.	14.05.	19.30	
Fr.	15.05.	19.30	
So.	15.03.	19.30	Peter und der Wolf von Sergej Prokofjew Familienkonzert ab 6 J.
Sa.	25.04.	15.00	<i>Peter hat das Gartentor offengelassen und zack sind alle Tiere draußen und machen einen Ausflug. Nur Peters Großvater schimpft, denn im Wald lauert der Wolf. Jedes Tier und jeder Mensch ist mit einem charakteristischen Instrument vertreten</i> Preis: voraussichtlich € 19,00
Sa.	11.04.	19.30	I kill you back (UA) von Anita Augustin und Natalie Baudy ab 13 J. <i>Ein Auftragswerk des Zonta Club Erlangen. Zonta International ist ein Zusammenschluss von Frauen in Führungspositionen, die die Fähigkeiten von Frauen und Mädchen fördern. Das Theaterstück erzählt von einer jungen Frau, die zum Opfer im Internet wird, aber keines bleiben will: Dora The Destroyer, Superheldin ohne Superkräfte, dafür mit bad hair every day, aber killen kann sie.</i> Preis: € 31,- Kinder € 15,50
Mi.	10.04.	19.00	Öffentliche Probe – Eintritt frei
Sa.	18.04.	19.30	Endsieg von Elfriede Jelinek
Mo.	20.04.	19.30	<i>Der Endsieg naht! Was unser lieber Adolf nicht geschafft hat, schaffen jetzt andere, die uns lieb sind. Wir nennen keine Namen, wir kennen sie alle, wir haben sie gewählt, oder auch nicht, das ist egal, wer siegt, hat recht. Demokratie, Leute! Wir bestimmen, wer uns führt, leitet und lenkt! Darüber hat die nicht ganz so liebe Elfi aus Österreich ein dramatisches Gedicht geschrieben.</i>
So.	10.05.	19.30	
Mi.	20.05.	19.30	
Mo.	29.06.	19.30	Preis: € 31,-
Mi.	01.07.		

Do.	18.06.	19.30	Eat my fear (UA) von Caroline Finn	Tanztheaterstück
So.	21.06.	18.00	<i>Inspiriert von den faszinierenden Bildwelten David Lynchs ist die Tanztheaterproduktion eine Hommage an alles was Lynch ausmacht. Das Tanztheaterstück taucht in Lynchs Universum des Surrealismus ein. Es verschwimmen Realität und Fiktion. Das Banale kippt ins Groteske – und ständig der Versuch einen Sinn zu erkennen in einer Welt, die längst ins Wanken geraten ist.</i>	
Do.	09.07.	19.30		
Fr.	10.07.	19.30		
			Preis: € 31,-	

Theater in der Garage

Do.	29.01.	20.00	The Sky ist der Himmel	Wiederaufnahme
Fr.	30.01.		<i>Das Stück über Atomkraft ist ein absurder Abend über die Frage von Rettung und Fortschritt und über die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.</i>	
			Preis: € 15,-	
Mi.	11.02.	20.00	BAR OMEGA von Maria Hanna Klemm und Hannah Weiss	Uraufführung
Fr.	24.04.		Songs from a Crack in Reality	
Sa.	25.04.		<i>Willkommen in der BAR OMEGA - einer Sci-Fi-Jazzbar zwischen den Welten, irgendwo jenseits von Raum, Zeit und Wirklichkeit. An diesem Ort treffen Musik und Tanz zwischen Cyberpunk-Vibes, flackerndem Neonlicht und verrauchten Zukunftsvisionen aufeinander.</i>	
			Preis 15.-	
Sa.	07.03.	16.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	ab 3 J
			von Leo Lionni & von Hannes Hüttner.in einer Fassung von Stefa	
			<i>Zwei Lieblingskindergeschichten für ein allererstes Theatererlebnis: Die Mäusefamilie sammelt Vorräte für den Winter, Frederik interessiert sich eher für Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als die Vorräte zur Neige gehen, versteht die Familie, dass Frederik wichtige Arbeit geleistet hat.</i>	
			<i>In der zweiten Geschichte ist gerade Kaffeepause bei der Feuerwehr. Aber plötzlich ALARM! Die Feuerwehr muss ausrücken...</i>	
			Preis: € 11,-; Kinder € 5,50	
Fr.	20.02.	20.00	Per Anhalter durch die Galaxis	
So.	22.02		Livehörspiel nach dem Roman von Douglas Adams,	
Fr.	13.03.		<i>Dass er von Bulldozern geweckt wird, die sein Haus abreißen wollten, ist noch das Banalste was Arthur Dent an diesem Tag passiert. Ein außerirdischer Freund, ein dolmetschender Fisch im Ohr und ein intergalaktischer Reiseführer nehmen ihn mit auf eine scheinbar unmögliche Reise durchs Universum.</i>	
Sa.	14.03.		Preis 15.-	
Mi.	25.02.	20.00	Die Leiden des jungen Werther von Johann Wolfgang von Goethe	
Fr.	27.02.		Wiederaufnahme	
So.	01.03.		Preis: € 15,-	
Di.	10.03.	19.00	Best Bro Ever! (UA)	ab 10 J,
Mi.	11.03.		von Jenny Jägerfeld, in einer Fassung von Stefan Behrendt	
			<i>Ein Sommer in einer fremden Stadt. Endlich kann Malte ganz er selbst sein, ein Junge unter Jungs. Doch dann entdeckt sein neuer bester Freund Mikkel sein Geheimnis...</i>	
			Preis: € 15,-	
Sa.	11.04.	20.00	I kill you back (UA) von Anita Augustin und Natalie Baudy	ab 13 J.
Mi.	15.04.		<i>Ein Auftragswerk des Zonta Club Erlangen.</i>	
Do.	16.04.		<i>Zonta International ist ein Zusammenschluss von Frauen in Führungspositionen, die die Fähigkeiten von Frauen und Mädchen fördern. Das Theaterstück erzählt von einer jungen Frau, die zum Opfer im Internet wird, aber keines bleiben will: Dora The Destroyer, Superheldin ohne Superkräfte, dafür mit bad hair every day, aber killen kann sie.</i>	
So.	19.04.		Preis: € 15,- Kinder € 7,50	

Do.	04.06.	20.00	Der Letzte löscht das Licht aus von Tobias Aeschbacher In Kooperation mit dem Internationalen Comic Salon. <i>Live-Hörspiel nach Aeschbachers Comicroman voller Wortgefechte, Schusswechsel und Liebeserklärungen. Drei Kleinkriminelle dringen in ein Haus ein und suchen eine Tasche – und finden eine Katze, Ein Gangsterpärchen, eine Cannabisplantage, einen Auftragskiller und den Tod. Eine Tragikomödie um eine Horde mehr oder weniger Ganoven, die alle auf kuriose Weise ins Gras beißen.</i> Preis: € 15,-
Di.	07.07.		

Erlanger Musikinstitut e.V. – Rathsberger Straße 1-3

Preise: Reihe 1-5: € 45,-; Reihe 6-11: € 35,-; Reihe 12-13: € 25,-

Sa.	07.02.	19:00	<u>"A la francais"</u> Bläserquintette zwischen Klassik und französischem Charme Ein Abend mit Musik von P. Taffanel, J. Francaix und A. Reicha Das V-Töne-Holzbläserquintett vereint fünf herausragende Musikerinnen und Musiker, allesamt in Vorarlberg geboren und aufgewachsen. Sie fanden durch zahlreiche solistische Erfolge bei bedeutenden Wettbewerben zueinander und widmen sich seither gemeinsam der anspruchsvollen Bläserquintett-Literatur.
Sa.	28.02.	19:00	<u>Bennewitz-Quartett</u> B. Smetana: Streichquartett Nr. 2, d-Moll B. Britten: Streichquartett Nr. 3 F. Schubert: Streichquartett G-Dur, D 887 Das Bennewitz-Quartett zählt zur internationalen Spitze der Kammermusikszene. Beheimatet in Prag, begeistert es mit technischer Brillanz, emotionaler Tiefe und einem unverkennbar böhmischen Klang. Das Ensemble gastiert regelmäßig in der Wigmore-Hall London, dem Wiener Musikverein, der Elbphilharmonie und beim Prager Frühling.
Sa.	21.03.	19:00	<u>Sonatenabend</u> Werke von L. v. Beethoven, E. Bloch und F. Mendelssohn Bartholdy Erleben Sie zwei der faszinierendsten Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit bei einem Kammermusikabend von außergewöhnlicher Intensität: Die Cellistin Marie-Elisabeth Hecker, gefeiert für ihr berührendes, hochsensibles Spiel, und der Pianist Martin Helmchen, international geschätzt für seine klangliche Tiefe und interpretatorische Klarheit, musizieren gemeinsam.
Sa.	18.04.	19:00	<u>"Klangfarben der Sehnsucht"</u> Kammermusik für Klarinette, Viola und Klavier Werke von W. A. Mozart, J. Brahms, E. Domenech, M. Bruch Die besonders warm und weich klingende Mischung von Klarinette, Viola und Klavier hat schon immer Komponistinnen und Komponisten dazu angeregt, diese Instrumente in Dialog treten zu lassen. Lisa Klotz (Solobratschistin der Staatsphilharmonie Nürnberg), Stefanie Brunner (stellv. Soloklarinettistin der Münchner Symphoniker) sowie der Pianist und Komponist Eric Domenech präsentieren Ihnen an diesem Abend wahre Schätze der Kammermusik-
Do.	07.05.	19:00	<u>Klavierduo</u> Anna und Ines Walachowski Werke von W. A. Mozart, G. Gershwin, N. Glanzberg, C. Saint-Saëns, D. Milhaud und M. Ravel "Den beiden Pianistinnen fehlt es an nichts, weder an Temperament, zündender rhythmischer Gestaltung, noch an Wärme oder klanglicher Sensibilität." (Klassik Heute) - Anna und Ines Walachowski gehören längst zu den führenden Klavierduos der Gegenwart.

Do.	18.06.	19:00	<p><u>Klavierabend Colin Pütz</u> F. Schubert: Impromptus für Klavier op. 142 L. v. Beethoven: Eroica-Variationen in Es-Dur, op. 35 und Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll, op. 57 "Appassionata" Colin Pütz – ein Name, den man sich merken sollte. Der junge deutsche Pianist, Jahrgang 2007, begeistert mit einer Reife, Virtuosität und Klangkultur, die weit über sein Alter hinausgeht.</p>
Do.	02.07.	19:00	<p><u>Eine Reise durch die Nacht" – Liederabend</u> Lieder von F. Schubert, E. Klemmstein, J. Brahms und R. Strauss Christian Hilz und Dorian Keilhack, in Erlangen aufgewachsen und dem Publikum der Konzertwerkstatt wohlbekannt, sind seit Jahrzehnten im internationalen Musikleben engagiert, treffen sich aber regelmäßig für gemeinsame vorwiegend kammermusikalische Projekte.</p>
Do.	16.07.	19:00	<p><u>THE GENTLEMEN OF JAZZ</u> Norbert Nagel, Klarinette und Saxophon – Thilo Wolf, Piano Markus Schieferdecker, Bass – Paul Höchstädter, Schlagzeug Nach über 40 Jahren musikalischer Zusammenarbeit seit frühesten Jugendtagen haben Pianist und Bandleader Thilo Wolf sowie Ausnahmesaxofonist und Grenzgänger Norbert Nagel nicht nur musikalisch eine Menge zu erzählen. Erleben Sie einen Abend voller musikalischer Geschichten und Spielfreude. Etwas jazzig, etwas romantisch, melodiös – und ganz sicher sehr lebendig.</p>

St. Matthäus-Kirche Erlangen

Sa.	31.01.	19:00	<p>Erlanger Symphonie Orchester Anatoli Ljadow: Der verzauberte See Francis Poulenc: Konzert für Orgel, Streicher und Pauke Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr.4 Preis 20€</p>
Sa.	28.02.	19:00	<p>Orgelkonzert Preis 16€</p>
Sa.	14.03.	19:00	<p>Georg Friedrich Händel Sonate für Flöte, Oboe, und Basso continuo Preis 20€</p>
Fr.	03.04.	17:00	<p>Johann Sebastian Bach Matthäuspassion Preis 25€ PG2 21€</p>
Sa.	18.04.	19:00	<p>The Fairest of Roses Konzert für 2 Trompeten und Orgel Händel, Telemann, Stamm, Magle Preis 16€</p>
Mi.	29.04.	20:00	<p>Wolfgang Amadeus Mozart Sonate für Violine und Cembalo Preis: 16€</p>
So.	03.05.	19:00	<p>Psalmen 1 Preis 16€</p>

So.	17.05.	19:00	Cello in Concert – Tanz der Zeit Bach 3. Suite; Honegger Amanti (Jazz Suite) Penderecke Kodaly Preis 16€
Mi.	10.06.	20:00	Wolfgang Amadeus Mozart Sonaten für Violine und Cembalo Preis 16€
So	12.07.	18:00	Serenade der Posaunenchor Eintritt frei

Kosbacher Stadl - Reitersbergstr. 21 Erlangen

Siemens Theatergruppe

Fr.	27.02.	19:00	Burghotel Schlosshof – Kredit wird nicht gegeben
Sa.	28.02.	19:00	eine Komödie von Evelyn Köster
So.	01.03.	17:00	Das Burghotel Schlosshof hat schon bessere Zeiten gesehen. Jetzt droht der neue
Fr.	06.03.	19:00	Eigentümer auch noch mit Abriss. Das Hotel soll einem Einkaufszentrum weichen, wenn sich
Sa.	07.03.	19:00	die Bilanzen nicht ganz schnell verbessern. Dafür bräuchte man zahlungskräftige Gäste. Die
So.	08.03.	14:00	sind allerdings selten geworden. Umso wichtiger, dass das Hotelpersonal die wenigen, die
			sich hierher verirrt haben, bei Laune hält, damit nur ja keiner vorzeitig abreist. Da wird der
			Burggraben flugs zum Schwimmbad, das Verlies zur Wellnessoase und die Bardame mixt
			seltensame Drinks. Um das Hotel zu retten, werden schließlich sogar die beiden Burggeister
			eingespannt. Preis €: 15,-; 10,- (Schüler/Studierende) und 30,- Euro (Familienkarte: 2 Erwachsene, 2 Kinder)

Fifty-Fifty – Kabarettbühne-Erlangen

Ab 6 Personen können wir für Sie einen Tisch reservieren.
Bitte auf der Bestellung vermerken!

Fr.	23.01.	20:00	Streckenbach & Köhler - Bis einer heult <i>In ihrem neuen Programm „BIS EINER HEULT“ nehmen Streckenbach & Köhler Sie mit auf eine Reise voller absurder Witze, schräger Sketche und hochmusikalischen Blödeleien.</i> Preis: € 25,40
Sa.	24.01.	20:00	Berni Wagner – Monster <i>Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor.</i> Preis: € 25,40
Do.	29.01.	20:00	Stefan Eichner - ... spielt Reinhard Mey <i>Jetzt hat sich Stefan Eichner einen Wunsch erfüllt und ein abendfüllendes Reinhard-Mey-Chanson-Bühnenprogramm zusammengestellt, das er neben seinen eigenen Musik-Kabarett-Programmen live spielt.</i> Preis: € 27,60
Sa.	31.01.	20:00	Egersdörfer, Schulz, Müller - Carmen oder die Traurigkeit der letzten Jahre <i>Wie kalter Rauch umgibt die Traurigkeit der letzten Jahre die Drei und die unbarmherzige Welt raucht immer weiter dicke Zigarren aus Dummheit, Hass und Hybris.</i> Preis: € 29,80

So.	01.02.	18:00	Simone Solga - Sie kennen mich <i>Sie wagt auch auf der Bühne das derzeit größte Risiko. Sie sagt die Dinge, wie sie sind. Und das macht sie dem Ernst der Lage angemessen mit hemmungsloser Fröhlichkeit und Unverschämtheit.</i> Preis: € 29,80
Mi.	04.02.	20:00	Jürgen Becker - Deine Disco - Geschichte in Scheiben <i>Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt, man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergesst die Emotionen nicht!</i> Preis: € 27,60
Do.	05.02.	20:00	GTD Comedy Slam - Größter Comedy-Slam Deutschlands <i>Gaglord und Moderator Andy Sauerwein präsentiert die heißesten Newcomer und Comedians, die sich einem gnadenlosen Wettkampf stellen. Alle Teilnehmer haben maximal 10 Minuten Zeit ihr Talent zu beweisen und müssen dabei strengste Regeln einhalten: kein Ablesen, nur eigene Jokes und maximal witzig sein.</i> Preis: € 19,-
Fr.	06.02.	20:00	Silvia Ferstl und Christoph Ackermann - Früher war mehr Lametta - ein Abend mit Lorient <i>Sie zeigen mehr als nur ein Potpourri der schönsten Sketche. Der Abend verwebt das Leben von Lorient mit seinem Schaffen und gesellschaftlichen Entwicklungen – vom Eisernen Kreuz bis zur Honorarprofessur, von den ersten Zeichnungen bis zu den großen Kinoerfolgen, von Emanzipation bis Medienrevolution.</i> Preis: € 25,40
Sa.	07.02.	20:00	Stefan Danziger - Mittel & Wege <i>wieder einen skurrilen Blick auf die Geschichte. Nette Wikinger, polyamoröser Iwan der Schreckliche und Mr. Hexogen sind nur einige Protagonisten in seiner Comedy Show.</i> Preis: € 25,40
Do.	12.02.	20:00	Florian Wagner - The Flo Must Go On <i>Jetzt geht er mit seinem dritten Solo-Programm „The Flo Must Go On“ auf große KlaviaTour. Neue Lieder, die mal politisch, mal albern, mal tiefsinnig, aber immer mit Augenzwinkern sind, neue virtuose Klavierarrangements und einen lustigen Witz ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte.</i> Preis: € 29,80
Fr.	13.02.	20:00	Claudia Bill - Best of Bill <i>Feiern Sie mit uns nicht nur die Highlights vergangener Jahre, sondern auch mit Kostproben neuer Geschichten und Ideen. Claudia Bill ist Kult: Selten leise, meistens mit Tumult.</i> Preis: € 27,60
Do.	19.02.	20:00	Martin Fromme – ARMleuchter <i>Jetzt wird Comedy und Kabarett wild durch den Fleischwolf gedreht. Und das innovative Resultat ist eine pralle Mischung aus Stand-Up, Filmen, Wortakrobatik, Fotos, Musik, absurden Fakten, zubeißender Satire und charmantem Sarkasmus.</i> Preis: € 25,40
Fr.	20.02.	20:00	Erleuchtendes Kabarett - Freiheit 50+ <i>Das außergewöhnliche Duo „Erleuchtendes Kabarett“ hat für seine bezaubernden Shows „Sinn und Sinnlichkeit 50+“ und die „Suche nach dem Glück 50+“ schon viel Applaus bekommen. Im Herbst präsentieren sie das dritte Programm „Freiheit 50+“ unter der Regie von Holger Ptacek.</i> Preis: € 25,40
Do.	26.02.	20:00	Benni Stark - Schon lustig wenn´s witzig ist <i>Schlagfertig, witzig und voller Improvisation nimmt er das Publikum mit in die verrückten und manchmal absurden Seiten des Alltags. In seiner unverwechselbaren Benni-Manier widmet er sich den kleinen und großen Eigenheiten des Lebens, die er mit scharfem Humor und einem offenen Blick auf die Welt aufdeckt</i> Preis: € 25,40
Fr.	27.02.	20:00	Wolfgang Buck - Premiere: IMMERWEIDER <i>Er hat immer noch große Lust, aufzutreten und die Leute zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Und man weiß ja eh nicht, wann irgendwann die Zeit da ist, aufzuhören.</i> Preis: € 27,60

Sa.	28.02.	20:00	TBC – Totales Bamberger Cabaret – WOMERSCHOMADASIN <i>WOMERSCHOMA... was, bitte?! Kann man das googeln? Brauchtmergarned! Viel wichtiger ist es, da zu sein, wo TBC ist! Denn nur bei TBC kriegt man den unschlagbaren Mix aus scharfzüngigen Seitenhieben, präzisen Pointen und auf die Spitze getriebener Realitätsverzerrung.</i> Preis: € 27,60
Do.	05.03.	20:00	Christoph Maul - Live & ungeProbt <i>In seinem brandneuen Programm entführt uns der charismatische Kabarett- und Comedy-Experte Christoph Maul in die unberechenbare Welt des Lebens – und das live, so wie es eben ist: ungeprobt und voller Überraschungen!</i> Preis: € 23,20
Fr.	06.03.	20:00	Ralf Senkel - Der hat gegessen! <i>Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen der Comedy und des Kabarett und obwohl auf jeder Bühne stets sitzend, besetzt er kein Genre dauerhaft. Es liegt am Zuschauer diese Gratwanderung zu erkennen.</i> Preis: € 25,40
Do.	12.03.	20:00	Gery Gerspitzer - Fredl-Fesl-Abend - Teil 2 <i>Nun kommt Gery mit einer Fortsetzung des „Fredl-Fesl-Abends“ mit noch mehr Songs des bayerischen Liederbarden aus der niederbayerischen Heimat ins MAKkultur.</i> Preis: € 23,20
Sa.	14.03.	20:00	Wullschläger & Willim - Aus dem Leben gegriffen <i>Wer an deutschsprachige Liedermacher denkt, dem werden schnell die Namen Reinhard Mey und Hannes Wader einfallen. Die beiden Musiker Thomas Wullschläger und Michael Willim, haben aus ihren ganz persönlichen Lieblingsstücken der beiden Songpoeten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.</i> Preis: € 27,60
So.	15.03.	18:00	Henning Schmidtke – Egotland <i>Haben Sie sich mal gefragt, wer das überhaupt ist, Ihr Ego? Sie beide sollten sich mal genauer kennenlernen. Gehen Sie zusammen mit Ihrem Ego zu Henning Schmidtke!</i> Preis: € 25,40
Do	19.03.	19:00	28. Erlanger LachNacht - Mixed Show <i>Die LachNacht – eine abwechslungsreiche Show mit vier Künstlern und einem Moderator Atze Bauer.</i> Preis: € 25,40
Fr.	20.03.	20:00	Maddin Schneider - Schöne Sonndaach <i>Das neue Programm des hessischen Comedian Maddin Schneider ist wie ein sonntägliches Überraschungs-Menü: Es enthält köstliche Comedy – Leckerbissen in verschiedenen Variationen für jeden Geschmack! Maddin serviert Gesprochenes, Gelesenes und Gesungenes.</i> Preis: € 27,60
Sa.	21.03.	20:00	Christoph Sieber - Weitermachen! <i>In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option. Viele haben ihm am Ende seines letzten Programmes zugerufen: Herr Sieber, bitte machen Sie weiter! Und er sagte immer nur: Ich kann ja nicht anders.</i> Preis: € 32,-
So.	22.03.	18:00	David Kebekus - Sensible Inhalte <i>David hat Spaß daran, gesellschaftliche Normen, Traditionen und Regeln zu hinterfragen. Dabei stößt er auf absurde Gedankengänge, wagt sich aus der Komfortzone und findet für uns neue Perspektiven, mit der verrückten Welt umzugehen.</i> Preis: € 25,40
Do.	26.03.	20:00	Philipp Weber - Weber N°5: Ich liebe ihn! <i>Wie heißt es so schön: Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und da ist was dran. Viele Produkte ärgern mich schon, da habe ich noch nicht einmal bezahlt. Die Frage ist, warum machen wir damit? Die Antwort ist ganz einfach: Marketing.</i> Preis: € 27,60

Fr.	27.03.	20:00	Don Clarke - Ein Abend mit Don Clarke <i>Der Komiker ist bekannt für seinen britischen Humor und seine unverwechselbare Bühnenpräsenz, die das Publikum immer wieder begeistert. Für viele Comedians ist er Vorbild. Er ist ein Garant für gute Unterhaltung: britischer Humor trifft auf deutsche Oberschenkel.</i> Preis: € 27,60
Sa.	28.03.	20:00	Stefan Schöttler – arschvollglück <i>Stefan Schöttler ist Comedian & Kabarettist und einer der heißesten Newcomer in Deutschland und ein absoluter Geheimtipp! Für ihn als ehemaligen Schwergewichtsboxer waren in seiner Jugend Bud Spencer, Arnold Schwarzenegger und die Queen noch echte Kerle!</i> Preis: € 25,40
So.	29.03.	18:00	Laura Brümmer – Hochgestapelt <i>Laura gelingt der besondere & humorvolle Blick auf die Dinge. Dabei spricht sie über die Tücken des Erwachsenwerdens und davon, dass man auch mit 30 noch Torte zum Frühstück essen kann — und es manchmal einfach tut. Clever, mit viel Leichtigkeit und einer Menge Witz lässt Laura uns den Alltag einen Moment lang vergessen.</i> Preis: € 23,20
Sa.	11.04.	20:00	Helmut Haberkamm - Gräschkurs Fränkisch <i>Eine Expedition in die Tiefen unserer Heimat und Sprache mit Helmut Haberkamm Musik: Dschubbi Meyer-Wanke & Jerry Röschmann. Der bekannte Mundartdichter Helmut Haberkamm nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame, vergnügliche Entdeckungsreise durch die Vorzüge und Hintergründe der fränkischen Sprache.</i> Preis: € 27,60
Do.	16.04.	19:00 Neu- städter Kirche	David Lugert - Töne, Thesen, Temperamente <i>David Lugert, Frontmann der A-cappella-Band Viva Voce, spannt in seinem mitreißenden Konzertprogramm den Bogen von New York bis Erlangen und kommt zu der Erkenntnis: Singen macht gesund, und Mitsingen auch!</i> Preis: € 23,20
Fr.	17.04.	20:00	Fee Brembeck - Komm du erst mal aus meinem Alter! <i>Älterwerden ist anstrengend, und auch Jungsein macht müde. Gut, dass Fee Brembeck, die Kabarettistin, Autorin, Poetry Slammerin und Opernsängerin, mit ihrem neuen Programm generationsübergreifend aufweckt.</i> Preis: € 25,40
Sa.	18.04.	20:00	Heinz Gröning - Dr. Laugh`s Beste Medizin <i>„Beste Medizin“ ist eine maximal wirksame Humorthérapie. Komik-Chefarzt Nummer Heinz informiert komödiantisch fundiert und wissenschaftlich untermauert über die neuesten Ergebnisse der Forschung zum Thema Lachen – und verabreicht parallel die Droge in maximal wirksamer Konzentration.</i> Preis: € 27,60
So.	19.04.	18:00	Robert Alan – Pervekt <i>Mein neues Programm heißt „Pervekt“, weil mein Leben eben Pervekt ist. An guten Tagen steh ich vorm Geldautomaten. An schlechten Tagen steh ich vorm Pfandautomaten. Am Ende vom Tag komm ich auf null raus.</i> Preis: € 26,40
Fr.	24.04.	20:00	Tino Bomelino - Wegen Apokalypse vorverlegt <i>Vorab die gute Nachricht: die Welt wird wegen Künstlicher Intelligenz bald untergehn. Wir müssen uns also nicht mehr über den Klimawandel, Flat Earther oder fehlgeschlagene Bluetooth Verbindungen ärgern. Die schlechte Nachricht: nie wieder Disneyland. Weil wir dann alle tot sind.</i> Preis: € 25,40
Sa.	25.04.	20:00	Werner Koczwarra - Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt <i>Das Programm setzt in der Pointendichte neue Maßstäbe, ist grandios schwarzhumorig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam. Kein anderes Volk der Welt hat wie wir Deutschen eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht.</i> Preis: € 27,60
Do. Fr.	30.04. 01.05.	20:00 20:00	Ines Procter - I don`t kehr! <i>in ihrem neuen Programm „I don`t kehr!“ wird alles wieder von beiden bestritten, sowohl Ines als auch die Putzfrau sind ja froh, dass sie mindestens zu zweit sind und sich so die Arbeit aufteilen können.</i> Preis: € 29,80

So.	03.05.	20:00	Stephan Bauer - Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig <i>Sein neues Programm blickt in die Beziehungsabgründe des modernen Menschen, zeigt aber auch, wie wir eingerissene Brücken wieder aufbauen. Zwei Stunden Ehespaß, damit es uns allen besser geht. Ein Mikrophon, ein Barhocker, Pointen Schlag auf Schlag, Lachen ohne Atempause.</i> Preis: € 27,60
Do.	14.05.	20:00	Hans Gerzlich - Ich hatte mich jünger in Erinnerung <i>Er ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie... alte Leute. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster.</i> Preis: € 27,60
Fr.	15.05.	20:00	Mathias Tretter – Souverän <i>„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ – Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kauen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän?</i> Preis: € 29,80
Mi.	20.05.	20:00	Klaus Karl-Kraus - Kerwa Gschmarri <i>Was gibt's denn schöneres, als auf anner Bierbank unter einem Blätterdach, vor aaner frisch eigschenda Maß Bier zu hoggn, und über Gott und die Welt zu schmarrn.</i> Preis: € 27,60
Do.	18.06	20:00	Simon & Garfunkel Revival Band – Feelin´ Groovy <i>Wo sie auch auftreten, hinterlassen die Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. In ihrem Programm „Feelin´ Groovy“ präsentieren sie die schönsten Songs des Kult-Duos.</i> Preis: € 34,20
Sa.	20.06.	20:00	Claudia Bill - Passwort vergessen?! <i>Passwort vergessen. Ach, wenn´s nur das wäre! Die alltäglichen Ärgerlichkeiten vergessen oder erinnern? Manchmal erinnert man sich an Situationen, die man lieber vergessen hätte und amüsiert sich schließlich ganz köstlich.</i> Preis: € 27,60
Sa.	27.06.	20:00	Christine Schütze - Also mir wär sie zu dünn <i>Ihr aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen Sagen und Meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen.</i> Preis: € 27,60
Sa.	18.07.	20:00	Carmela de Feo - Froschkönigin - 20 Jahre La Signora <i>Die Kakerlake of Kalauer feiert ihr zwanzigjähriges Bühnenjubiläum! Gefangen in den Klauen der bösen Hexe Publikum, schleppt sie sich jeden Abend auf die Bühne und schüttelt die Lacher aus Frau Hölles feuchter Bettwäsche.</i> Preis: € 28,70
Do.	30.07.	19:00	4 Souls - Songs für die Seele <i>Nein, 4 Souls sind kein „Casting-Produkt“, sondern tatsächlich langjährige Freunde, die eine tiefe Seelenverwandtschaft verbindet. Deshalb machen sie auch Musik 4 Souls – also für die Seele.</i> Preis: € 27,60

Zehntspeicher - Neunkirchen

Fr.	13.02.	19:30	Christine Eixenberger - Volle Kontrolle Viele Rollen macht sich Christine Eixenberger zu eigen, nicht zuletzt die eigene: Als Grundschullehrerin wechselte sie einst ins Bühnenfach und legte gleich eine TV-Karriere hinterher. In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Preise: € 28,50 NM
-----	--------	-------	--

So.	01.03.	18:00	Wolfgang Krebs - Bayern liebt DICH! <i>Ist ein aktuelles bayerisches Kabarett solo mit Botschaften und Botschaftern rund um den Medienzirkus von und mit Wolfgang Krebs, der wie immer ganz alleine auf der Bühne steht, und zwar in ganz vielen verschiedenen Rollen.</i> Preise: € 30,50	NM
Mi.	29.04.	19:30	Matthias Egersdörfer – langsam <i>Der ganze Abend feiert die Langsamkeit und deswegen werden auch die Geschichten nicht in erhöhtem Tempo vorgetragen. Aber Sie brauchen sich als Zuschauer keine Sorgen zu machen, dass Sie wegen der geringen Geschwindigkeit vielleicht müde werden. Weil es gut sein kann, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. Er regt sich ja oft einmal auf wegen Allem und Nichts. Und da wachen Sie dann schon wieder auf.</i> Preise: € 27,50	NM

Konzerthalle Bamberg

Sa.	31.01.	19:30	Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel Martin Walch und das Merlin Ensemble Wien Harald Lesch, Erzähler Merlin Ensemble Wien Martin Walch, Violine & Leitung <i>Eine musikalische und wissenschaftliche Zeitreise, beginnend mit der Entstehung der Erde und ihrer Jahreszeiten bis hin zum gegenwärtigen Klimawandel. Am Ende betrachtet Lesch vom Orbit aus die dramatischen Veränderungen der Erde und unseres Klimas – bis zur Apokalypse? Auch die aktuelle Tagespolitik bleibt dabei nicht verschont.</i> Preise: € 75,-; 69,50; 63,-; 56,-	NM
So.	01.03.	17:00	Bamberger Symphoniker - Giovanni Antonini, Julia Lezhneva Giovanni Antonini - Dirigent Julia Lezhneva - Sopran Arien von Gioachino Rossini, Vincenzo Bellini und Giovanni Paisiello Joseph Haydn - Symphonie C-Dur Hob. I:60 »Il distratto« Preise: PG II € 49,-	
Sa.	14.03.	20:00	Bamberger Symphoniker - Krzysztof Urbański, Nemanja Radulović, Guillaume Connesson Krzysztof Urbański - Dirigent Nemanja Radulović - Violine Piotr I. Tschaikowski Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35 Mieczysław Weinberg Symphonie Nr. 3 h-Moll op. 45 Guillaume Connesson Maslenitsa Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-	
Sa.	25.04.	20:00	Bamberger Symphoniker - Juraj Valčuha, Frank Peter Zimmermann Juraj Valčuha - Dirigent Frank Peter - Zimmermann Violine Ludwig van Beethoven Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 Béla Bartók Tanz-Suite für Orchester Maurice Ravel »La Valse« Poème chorégraphique Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-	
Sa.	23.05.	20:00	Bamberger Symphoniker - Kazuki Yamada, Leif Ove Andsnes Kazuki Yamada - Dirigent Leif Ove Andsnes - Klavier Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37 Claude Debussy »La boîte à bijoux« Georges Bizet Suite op. 22 »Jeux d'enfants« Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-	

So.	24.05.	19:30	Herbert Pixner Projekt – Tour 2026 <i>Er wird als Jimi Hendrix der Volksmusik bezeichnet oder als Frank Zappa der Alpen. Man vergleicht ihn mit Piazzola und Paganini und dennoch hat der gebürtige Südtiroler Musiker über die Jahre einen völlig unverwechselbaren Musikstil kreiert und weiterentwickelt. Die Rede ist von Herbert Pixner, seines Zeichens Multiinstrumentalist, Komponist, Produzent und Namensgeber des Herbert Pixner Projekts.</i> Preise: € 80,-; 74,-; 68,50; 63,-; 53	NM
------------	---------------	--------------	--	----

Marionettentheater Bamberg

Sa.	24.01.	16:00	Hänsel und Gretel Märchen Preise: € 18,00,-; 12,00 Kinder bis 14
Fr.	30.01.	17:00	
Fr.	06.02.	17:00	
Sa.	14.02.	16:00	
Fr.	20.02.	17:00	
Sa.	28.03.	16:00	
Sa.	11.04.	16:00	
Fr.	17.04.	17:00	
Sa.	25.04.	16:00	
Sa.	31.01.	16:00	Dorn Röschen Märchen Preise: € 18,00,-; 12,00 Kinder bis 14
Sa.	07.02.	16:00	
Fr.	13.02.	17:00	
Sa.	21.02.	16:00	
Fr.	27.02.	17:00	
Fr.	06.03.	17:00	
Sa.	14.03.	16:00	
Fr.	20.03.	17:00	
Fr.	27.03.	17:00	
Mo	06.04.	16:00	
Fr.	10.04.	17:00	
Sa.	18.04.	16:00	
Fr.	24.04.	17:00	
Sa.	31.01.	18:00	Die Zauberflöte Oper ab 12. Jahre Preise: € 31,00,-; 27,00 Kinder bis 14
So.	15.02.	17:00	
Fr.	27.02.	19:00	
Fr.	13.03.	19:00	
Fr.	27.03.	19:00	
So.	05.04.	17:00	
So.	19.04.	17:00	
Fr.	23.01.	19:00	Ein Sommernachtstraum Schauspiel ab 12. Jahre Preise: € 27,00,-; 23,00 Kinder bis 14
Fr.	06.02.	19:00	
Sa.	21.02.	18:00	
So.	01.03.	17:00	
Sa.	28.03.	18:00	
Fr.	10.04.	19:00	
Do.	30.04.	19:00	
Sa.	07.02.	18:00	Doctor Johannes Faust Schauspiel ab 12 Jahre Preise: € 27,00,-; 23,00 Kinder bis 14
Sa.	07.03.	18:00	
So.	29.03.	18:00	
Sa.	11.04.	18:00	
So.	26.04.	17:00	

Fr.	30.01.	19:00	Der Freischütz Oper ab 12 Jahre Preise: € 31,00,-; 27,00 Kinder bis 14
Fr.	13.02.	19:00	
So.	08.03.	17:00	
Fr.	20.03.	19:00	
Sa.	18.04.	18:00	
So.	08.02.	17:00	Der goldene Topf Schauspiel ab 12 Jahre Preise: € 27,00,-; 23,00 Kinder bis 14
Fr.	20.02.	19:00	
Fr.	06.03.	19:00	
Sa.	21.03.	18:00	
Fr.	17.04.	19:00	
Sa.	25.04.	18:00	
Sa.	24.01.	18:00	Der fliegende Holländer Oper ab 12 Jahre Preise: € 31,00,-; 27,00 Kinder bis 14
Sa.	28.02.	18:00	
So.	15.03.	17:00	
So.	12.04.	17:00	

Information:

Die Parkmöglichkeiten für das Staatstheater Nürnberg (Opern-, Schauspielhaus, etc.) sind stark eingeschränkt.

Theater Parkhaus, Zufahrt Richard Wagner-Platz

(Theaterpauschale € 4,00, Knopf Theatertarif drücken, gleich am Kassensautomat bezahlbar)

• Andere Möglichkeiten.

- Parkhaus Sterntor, beim Opernhaus gegenüber
(Theaterpauschale € 4,00, Barcode der Eintrittskarte muss gescannt werden, gleich am Kassensautomat bezahlbar).
- Parkhaus Sebalder Höfe, am Rathenauplatz (Äußere Laufer Gasse)
Direkter Anschluss mit der U2 oder U3 zum Opernhaus, Fahrzeit 4 Minuten.
- Parkplatz am Wegfeld an der Straßenbahnschleife, (keine Parkgebühr)
dann Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz, Weiterfahrt mit U3
oder Linie 4 bis Plärrer, Weiterfahrt mit U2 oder U3.
- Parkhaus Herrnhütte an der Äußeren Bayreuther Straße (Parkhaus kostenlos),
Weiterfahrt mit der U2 zum Opernhaus.
- Weitere Parkhäuser in der Umgebung des Opernhauses.
z.B. am Hauptbahnhof und im City-Park-Center; jedoch keine Theaterpauschale!

Achtung!

Eintrittskarten u.a. für das Staatstheater Nürnberg gelten als kostenlose VGN-Fahrkarten!

Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 20,- Bamberg

€ 25,- Ebrach

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit **aktuellen** Zeiten und Haltestellen.

Karten-Bestellung per E-Mail.

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturämter, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an.
Theater Mumpitz. Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. vorverkauf@theater-mumpitz.de
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatanschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln
(DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt.
Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Staatstheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Siemens Theaterring Erlangen

Werner-von-Siemens-Str. 34 - 91052 Erlangen,

Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00**)

Fax. 09131 / 5391472

nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.

E-Mail. info@theaterring-erlangen.de

Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.